

Atlas
zu den
Abhandlungen
zur
geologischen Specialkarte
von
P r e u s s e n
und
den Thüringischen Staaten.

Band IX. Heft 2.



Berlin.

In Commission bei der Simon Schropp'schen Hof-Landkartenhandlung.
(J. H. Neumann.)

1889.

Do
1581

Jo 1581, N,

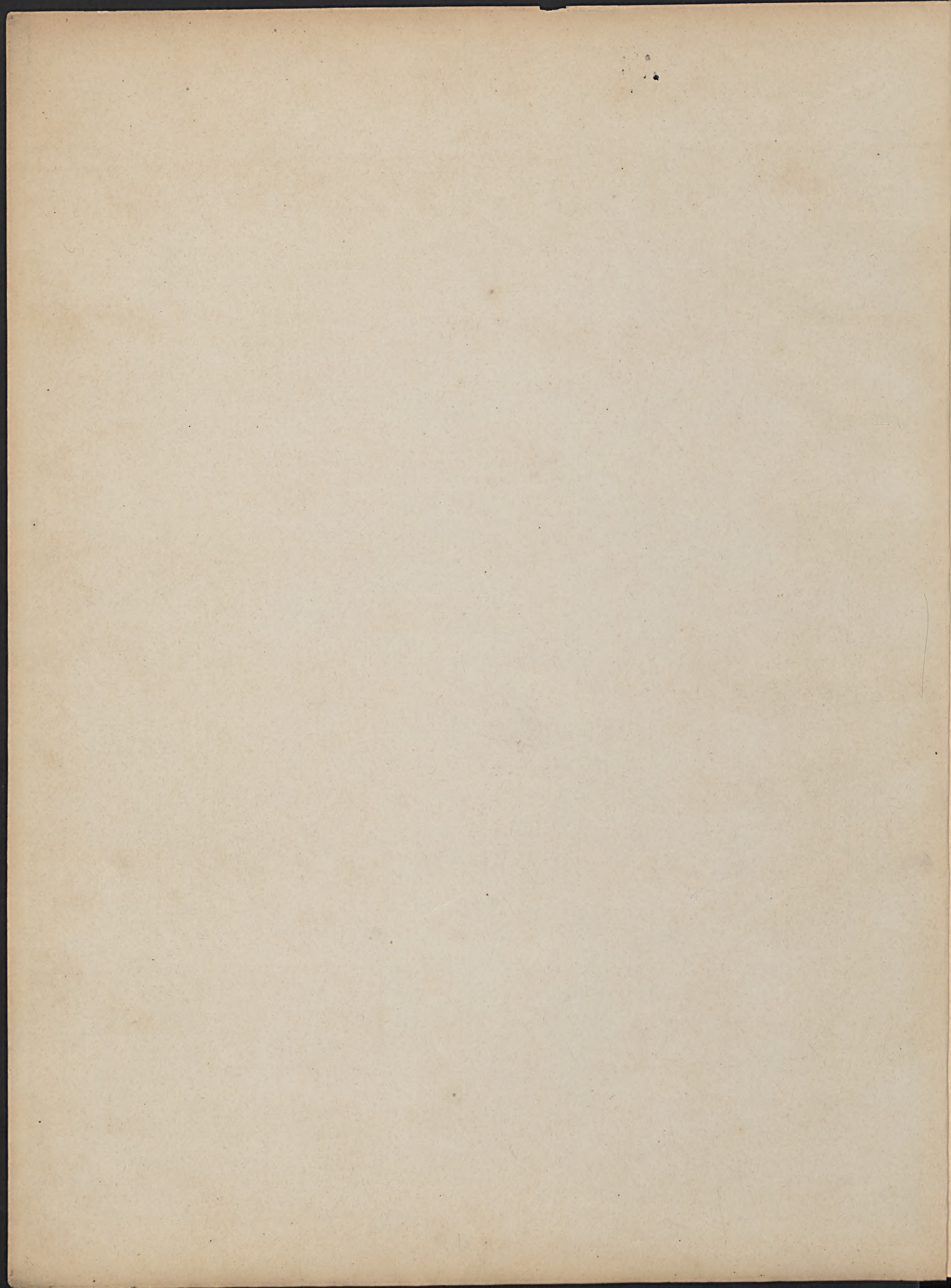
40



Wpisano do inwentarza
ZAKŁADU GEOLOGII

Dział B Nr. 163
Dnia 20.11. 19 47

7



Atlas
zu den
Abhandlungen
zur
geologischen Specialkarte
von
Preussen
und
den Thüringischen Staaten.



BAND IX.

Heft 2.

BERLIN.

In Commission bei der Simon Schropp'schen Hof-Landkartenhandlung.

(J. H. Neumann.)

1889.



Atlas

von

fünfzehn Lichtdrucktafeln

zu der Abhandlung:

R. Caspary:

Einige fossile Hölzer Preussens.

Nach dem handschriftlichen Nachlasse des Verfassers

bearbeitet

von

R. Triebel.



Herausgegeben

von

der Königlich Preussischen geologischen Landesanstalt.

BERLIN.

In Commission bei der Simon Schropp'schen Hof-Landkartenhandlung.

(J. H. Neumann.)

1889.

Atlas

Einige fossile Hölzer Preussens

zu der Abhandlung:

R. Caspary:

Einige fossile Hölzer Preussens

Nach dem handschriftlichen Verzeichnisse des Verfassers

herausgegeben

R. T. Müller



Berlin

1889

der Königl. Preuss. Landesmuseum, Berlin

Berlin

Verlag von H. Schöner, Berlin, Unter den Linden 10

1889

1889



Taf. I.

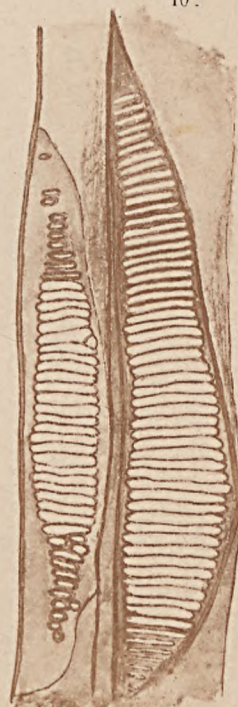
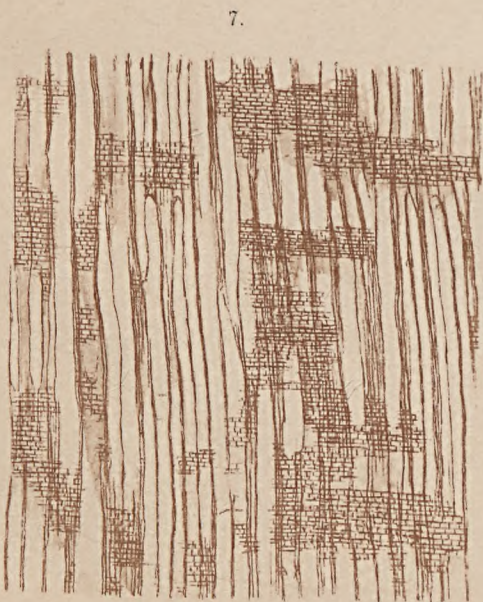
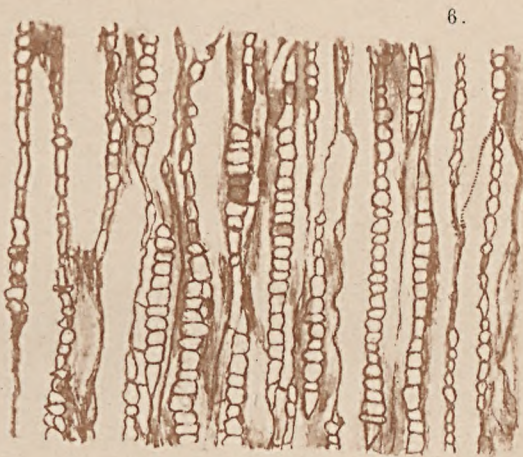
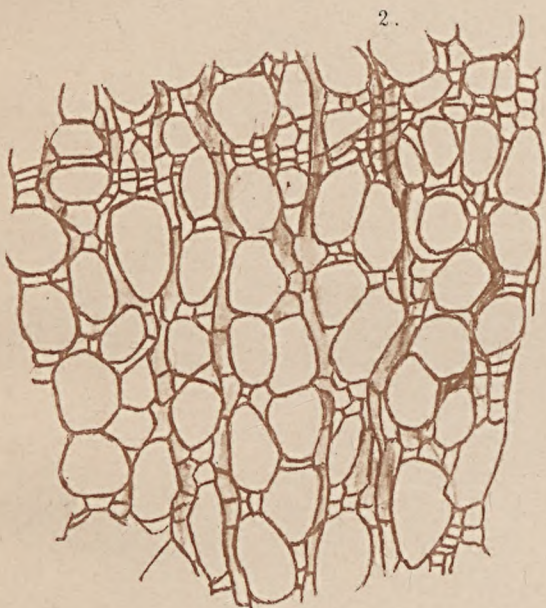
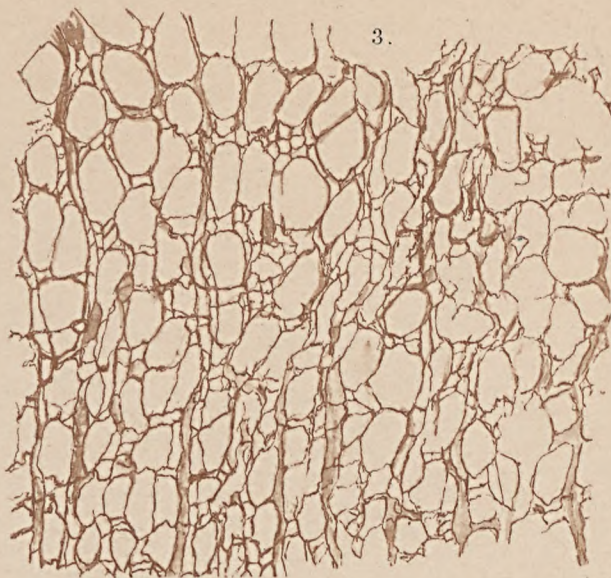
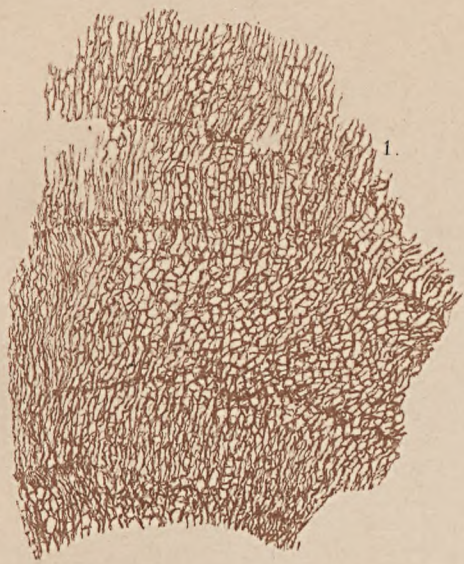
Fig. 1—12. *Magnolia laxa* CASP.

- Fig. 1. Q. Mit Jahresringen. 12.
Fig. 2. Q. Besonders gut erhaltenes Stück mit Jahresringgrenze. 110.
Fig. 3. Q. 80.
Fig. 4. R. Zwei nebeneinander liegende Holzspitzzellen mit gehöften Poren. 420.
Fig. 5. R. Deckzellen. 160.
Fig. 6. T. 80.
Fig. 7. R. 20.
Fig. 8. R. Einige Markstrahlzellen, vielfach mit braunem Inhalt. 116.
Fig. 9. R. Durchbrochene Gefässquerwand. 200.
Fig. 10. R. Zwei vollständige, leiterförmig durchbrochene Gefässquerwände. 220.
Fig. 11. R. Gefässwand mit Poren. 210.
Fig. 12. R. Ebenso (vielleicht Gefässquerwand). 210.
-

R. Caspary. Einige fossile Hölzer Preussens.

Abhandl. d. geol. Landesanstalt Bd. IX. Heft 2.

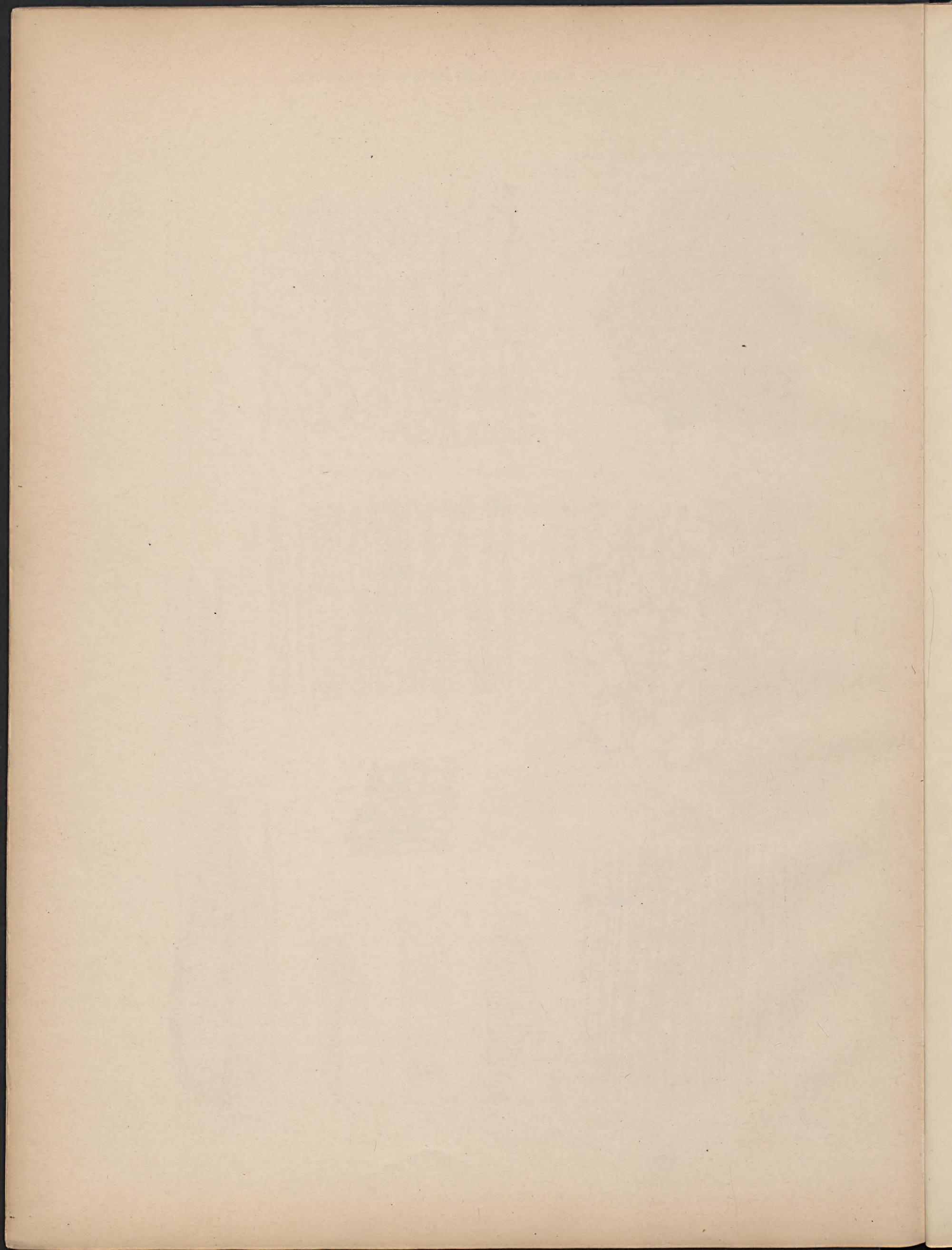
Taf. I.

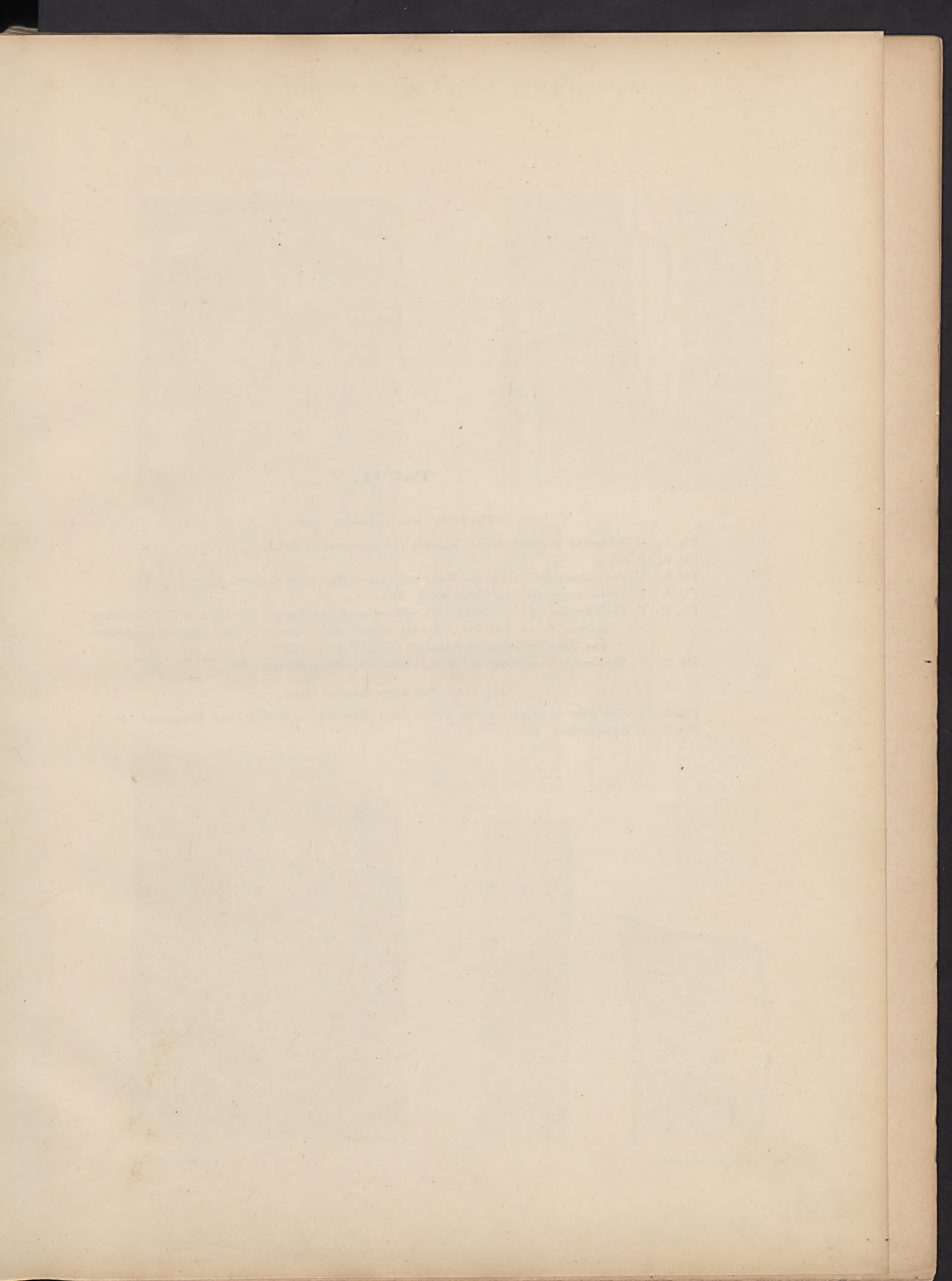


R. Triebel n. d. Nat. gez.

Lichtdruck v. A. Frisch, Berlin







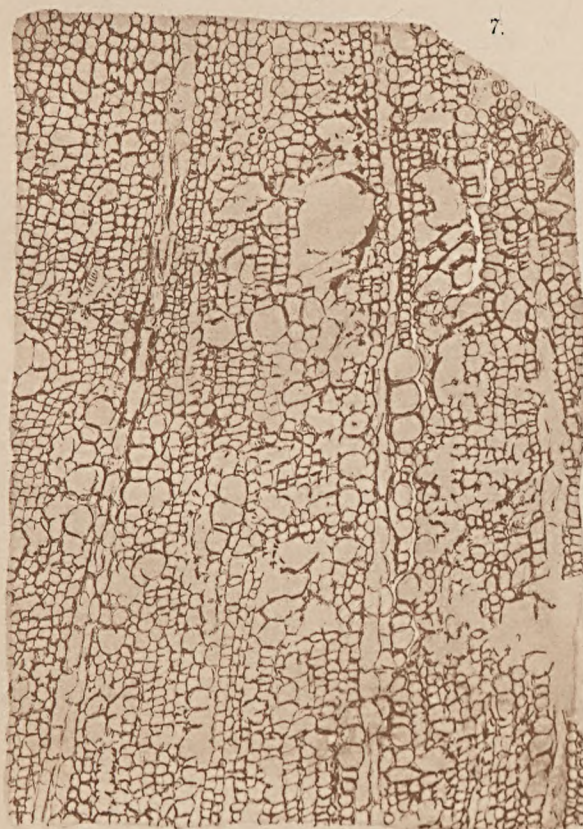
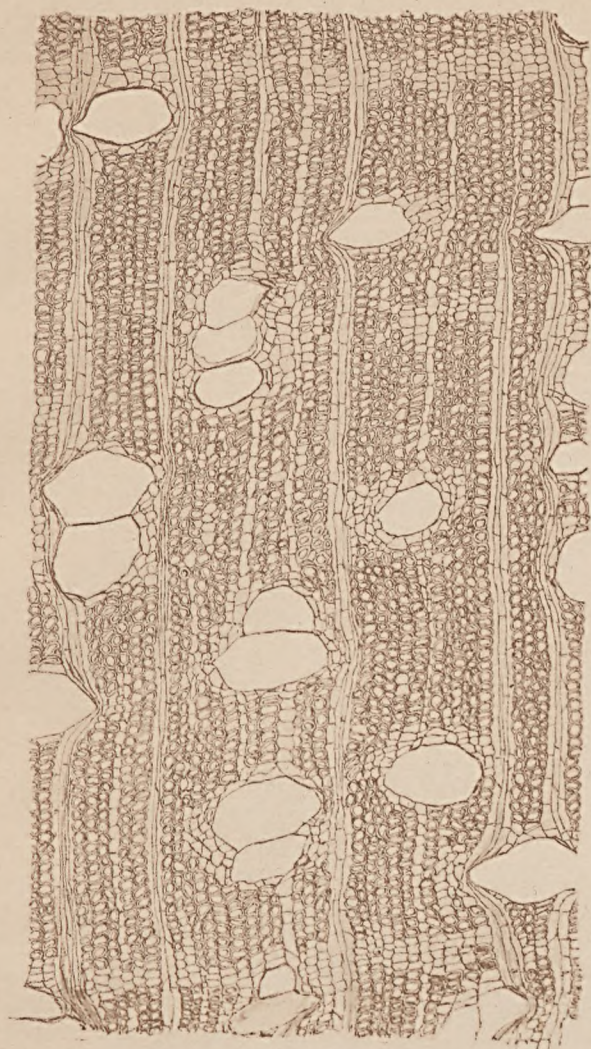
Taf. II.

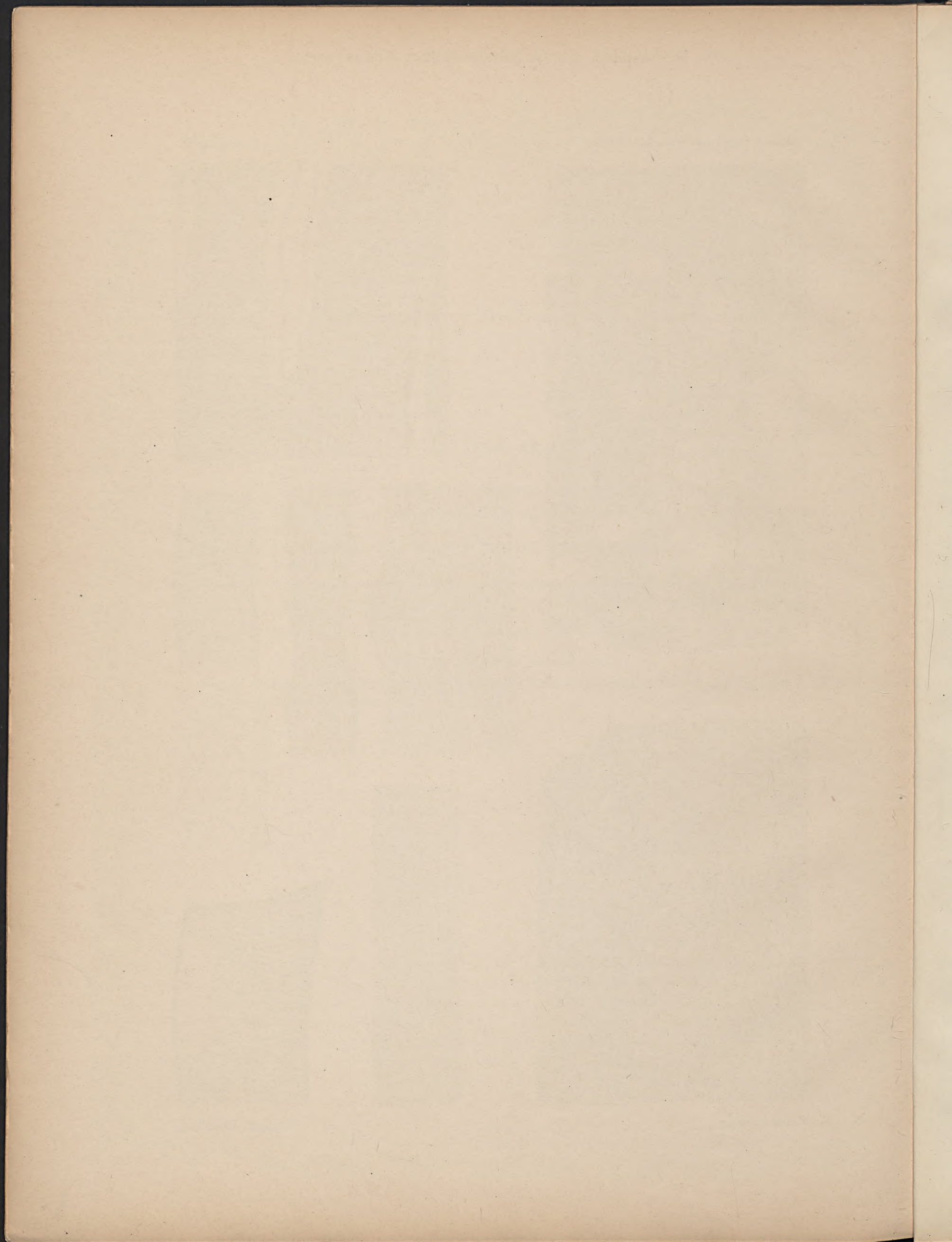
Fig. 1—6. *Acer borussicum* CASP.

- Fig. 1. Q. Jahresring in ganzer Breite, begrenzt von abgeplatteten Zellen. 77.
Fig. 2. R. 62.
Fig. 3. T. Die rechtsseitige Grenze der Figur stellt einen Theil eines Gefässes dar.
Fig. 4. T. Verdickungen auf einer Gefässwand. 560.
Fig. 5. T. Verdickungen auf einer Gefässwand, gröbere gestreckte Maschen bildend, zum Theil mit einem anderen feinen Netzwerk, welches oftmals fehlt, manchmal auch ohne die gröberen maschigen Verdickungen vorkommt (so in Fig. 6). 237.
Fig. 6. T. Netzförmige Verdickung auf einer Gefässwand, mit Spaltporen. 600.

Fig. 7, 8. *Acer terrae coeruleae* CASP.

- Fig. 7. Q. Eine nahe am Mark gelegene Partie, daher Markstrahlen ziemlich stark divergirend. 95.
Fig. 8. T. Stumpfzellen. 105.
-





THE III

THE III

THE III

THE III

THE III

Taf. III.

Fig. 1—7. *Acer terrae coerulae* CASP.

Fig. 1. Q. Holzpartie, mehr nach der Rinde zu gelegen. 127.

Fig. 2. T. 60.

Fig. 3. Q. Ueber einen grossen Theil des ganzen Präparates gehend. In der Mitte das Mark, rings herum der Holzkörper; über grosse Strecken hin sieht man lediglich eine amorphe Harzmasse ohne Reste von Geweben. Dicht bei dem Mark liegend die fragliche grosse Lücke mit scharfer Umgrenzung. An manchen Stellen erscheinen Gewebstrümmer in Harzmasse eingebettet. Eine Uebersicht des ganzen Schnittes einschliesslich der Rinde liess sich bei der angewandten Vergrösserung nicht gut auf eine Tafel bringen. Man denke sich etwa den Holzkörper noch um 4^{cm} nach oben fortgesetzt und dann das Stück Rinde von Taf. IV, Fig. 1 bei reducirter Vergrösserung angesetzt. 30.

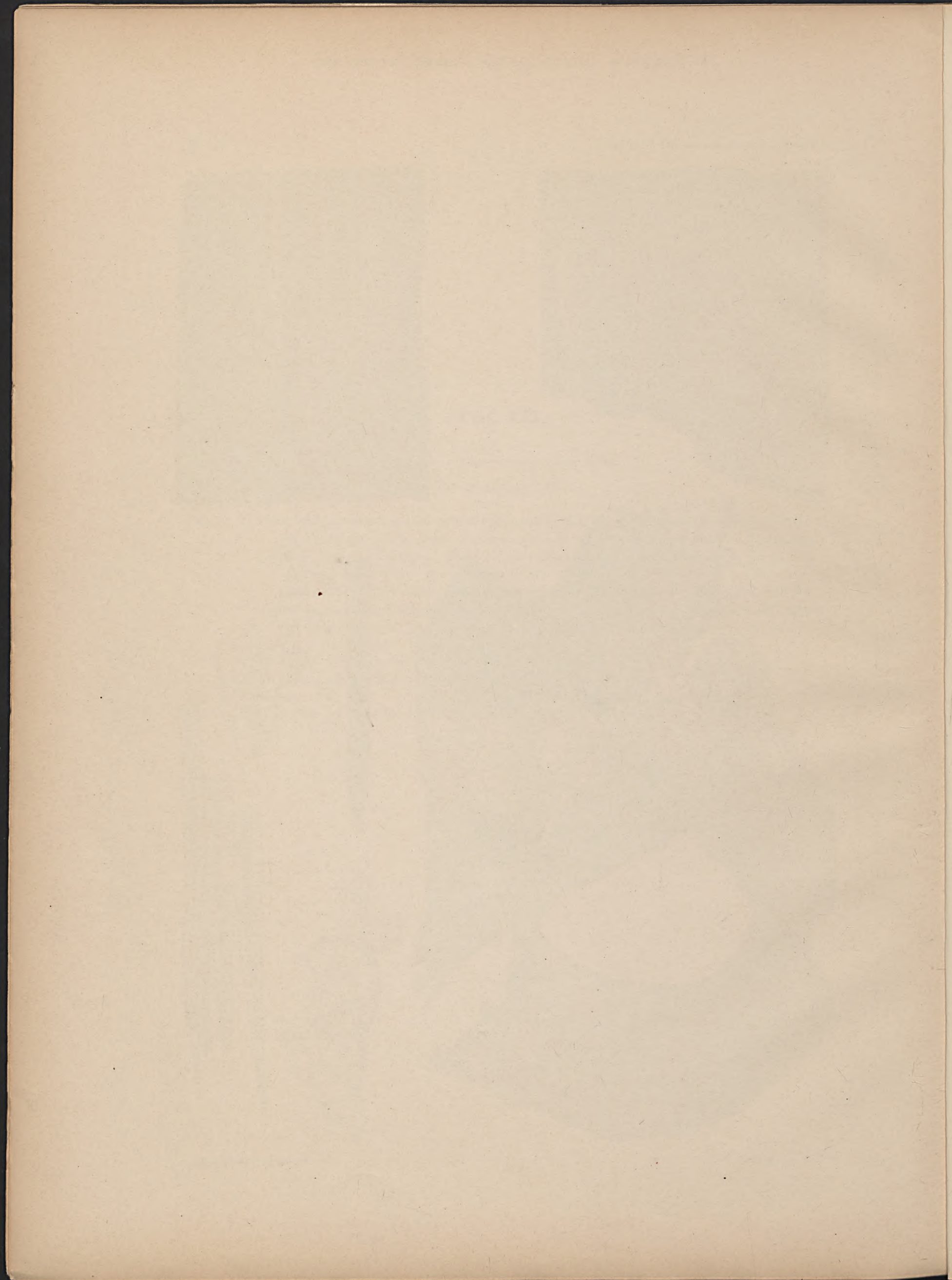
Fig. 4. Q. Dickzellen der Rinde mit Poren (cf. Taf. IV, Fig. 1). 300.

Fig. 5. T. Dickzellen aus der Rinde. 300.

Fig. 6. T. Ebenso. 237.

Fig. 7. R. Deckzellen mit gehöften Poren. 323.





Taf. IV.

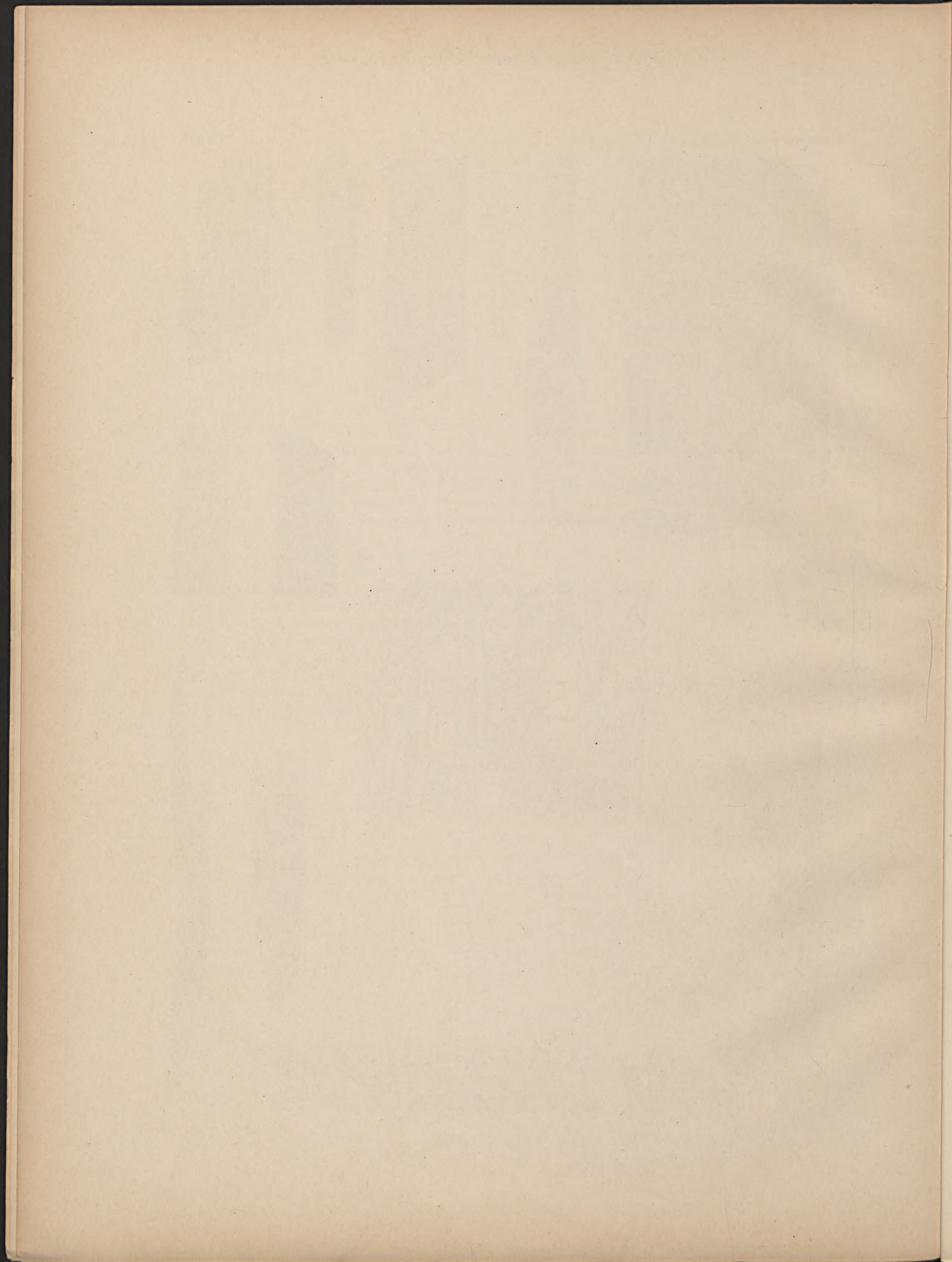
Fig. 1—12. *Acer terrae coeruleae* CASP.

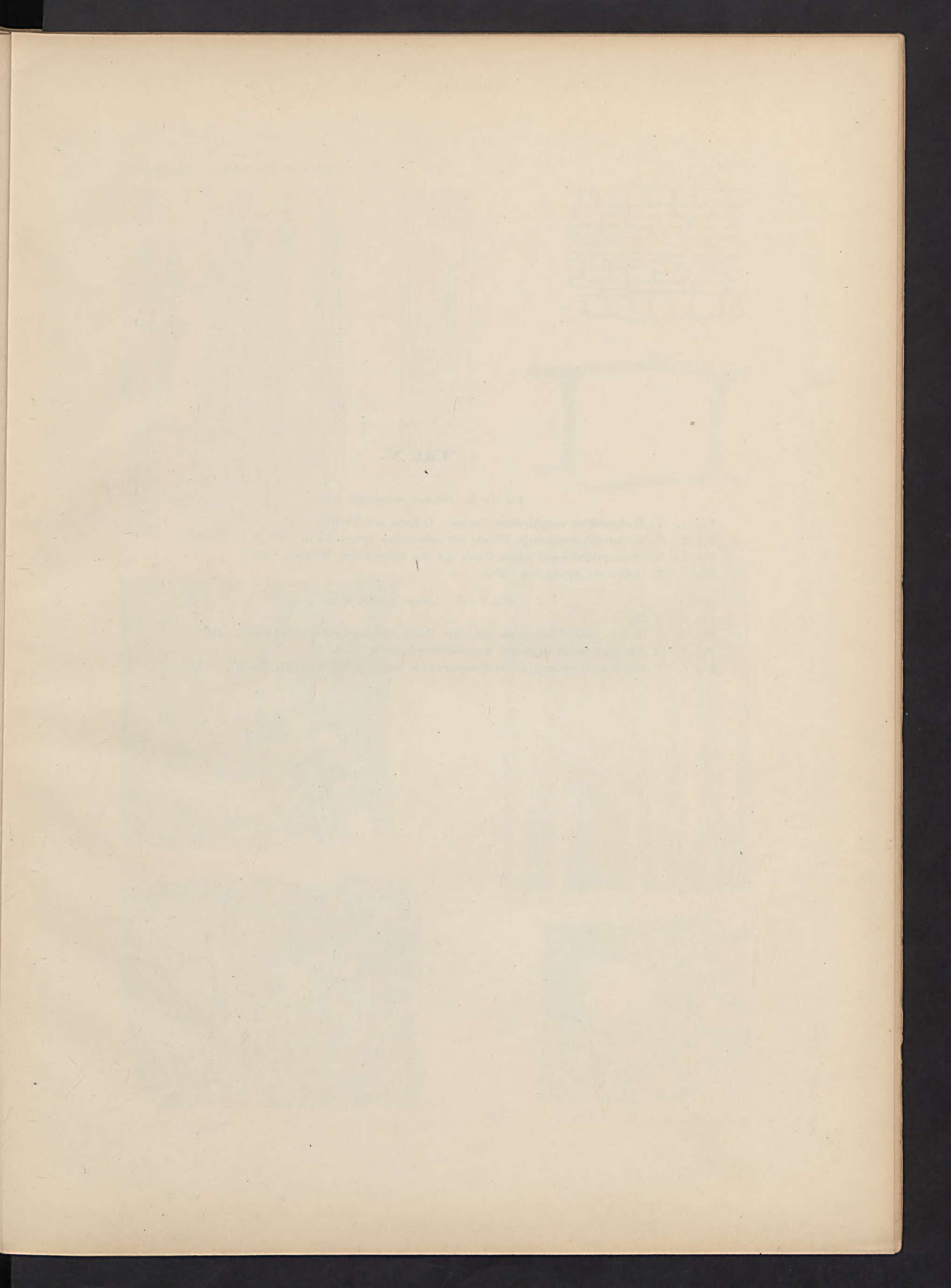
- Fig. 1. Q. Stück der Rinde in ihrer ganzen Breite. Oben die äusserste Grenze des Holzkörpers. In dem nach der Peripherie (unten) gelegenen Theil der Rinde zahlreiche Dickzellen (cf. Taf. III, Fig. 4), deren Inhalt deutlich, deren Poren aber bei der vorliegenden Vergrösserung noch nicht sichtbar sind. 100.
- Fig. 2. Q. Ein Theil der Umgrenzung der grossen Lücke, entsprechend dem Stück a—b in Taf. III, Fig. 3. 125.
- Fig. 3. R. Stück eines Gefässes mit gehöften Poren. 320.
- Fig. 4. T. Grenzwall zweier Holzspitzzellen mit Poren. 633.
- Fig. 5. R. Gefässe mit schraubiger resp. leiterförmiger Verdickung. 400.
- Fig. 6. R. Gefäss mit leiterförmiger Durchbrechung. 400.
- Fig. 7. R. Mark mit anliegenden Markscheidzellen. 106.
- Fig. 8. R. Gefäss mit polygonaler Felderung. 566.
- Fig. 9. R. Gefäss mit gehöften Poren.
- Fig. 10. T. Spitzzellen mit 2 Reihen Poren. 460.
- Fig. 11. T. Gefäss mit gehöften Poren. 560.
- Fig. 12. R. Stück eines Markstrahls. 213.

Fig. 13. *Schinus primaevum* CASP.

- Fig. 13. Q. 107.







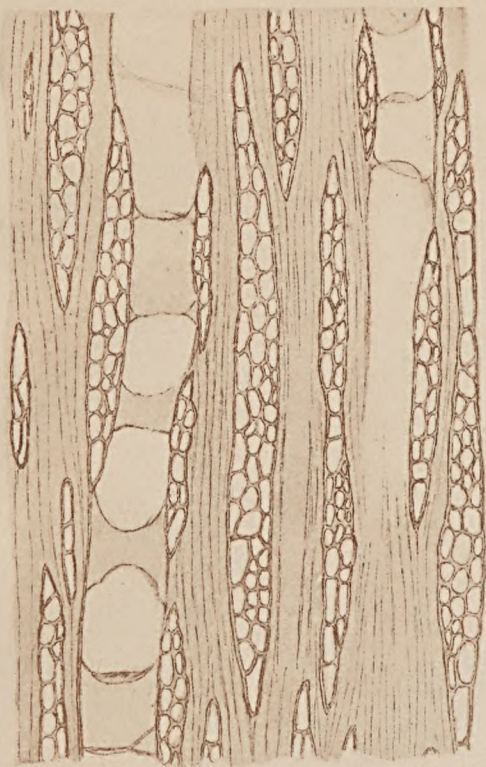
Taf. V.

Fig. 1—4. *Schinus primaevum* CASP.

- Fig. 1. *T.* Markstrahlen verschiedener Grösse. Gefässe mit Thyllen. 111.
- Fig. 2. *R.* Markstrahl, tangentiale Wände mit zahlreichen feinen Poren. 98.
- Fig. 3. *R.* Markstrahlzelle mit feinen Poren auf den tangentialen Wänden. 580.
- Fig. 4. *R.* Gefächerte Spitzzellen. 280.

Fig. 5—8. *Cornus cretacea* CASP.

- Fig. 5. *Q.* 240.
 - Fig. 6. *Q.* Grenze eines Jahresringes mit einer Reihe von Ausscheidungsbehältern. 187.
 - Fig. 7. *Q.* Ein ganz isolirt liegender Ausscheidungsbehälter. 224.
 - Fig. 8. *T.* Die Durchbrechung der Gefässquerwände auf dem Durchschnitt, deutlich. 146.
-



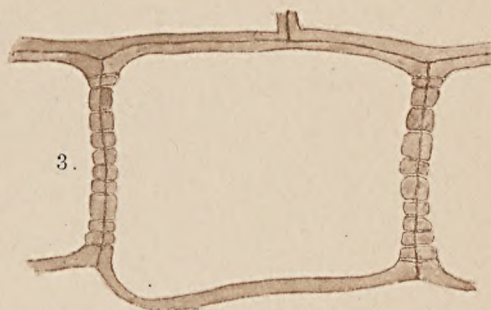
1.



4.

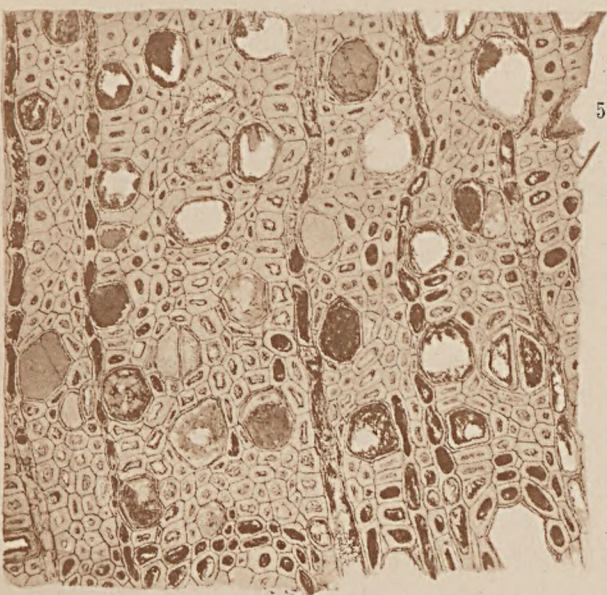


2.

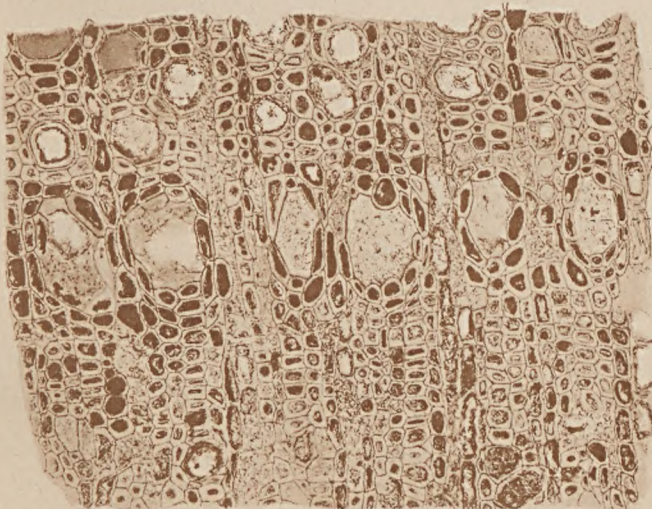


3.

8.

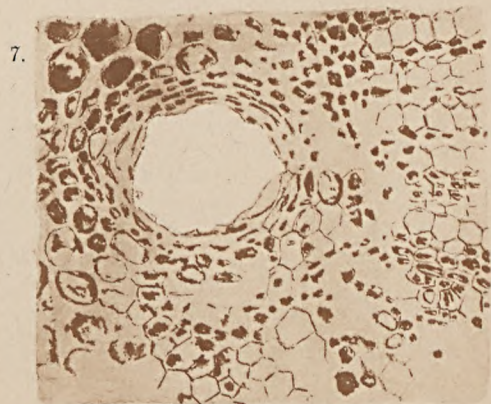


5.

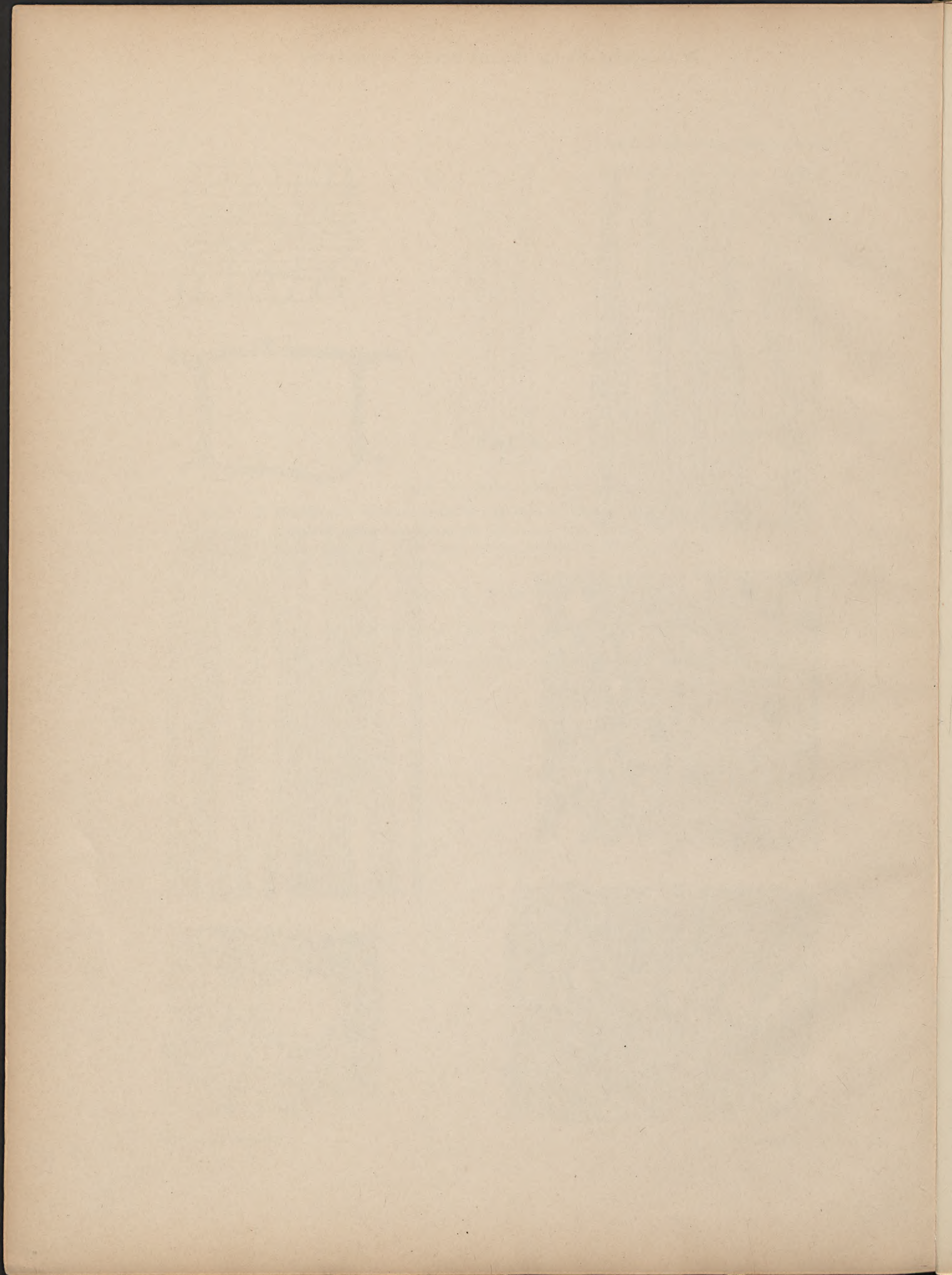


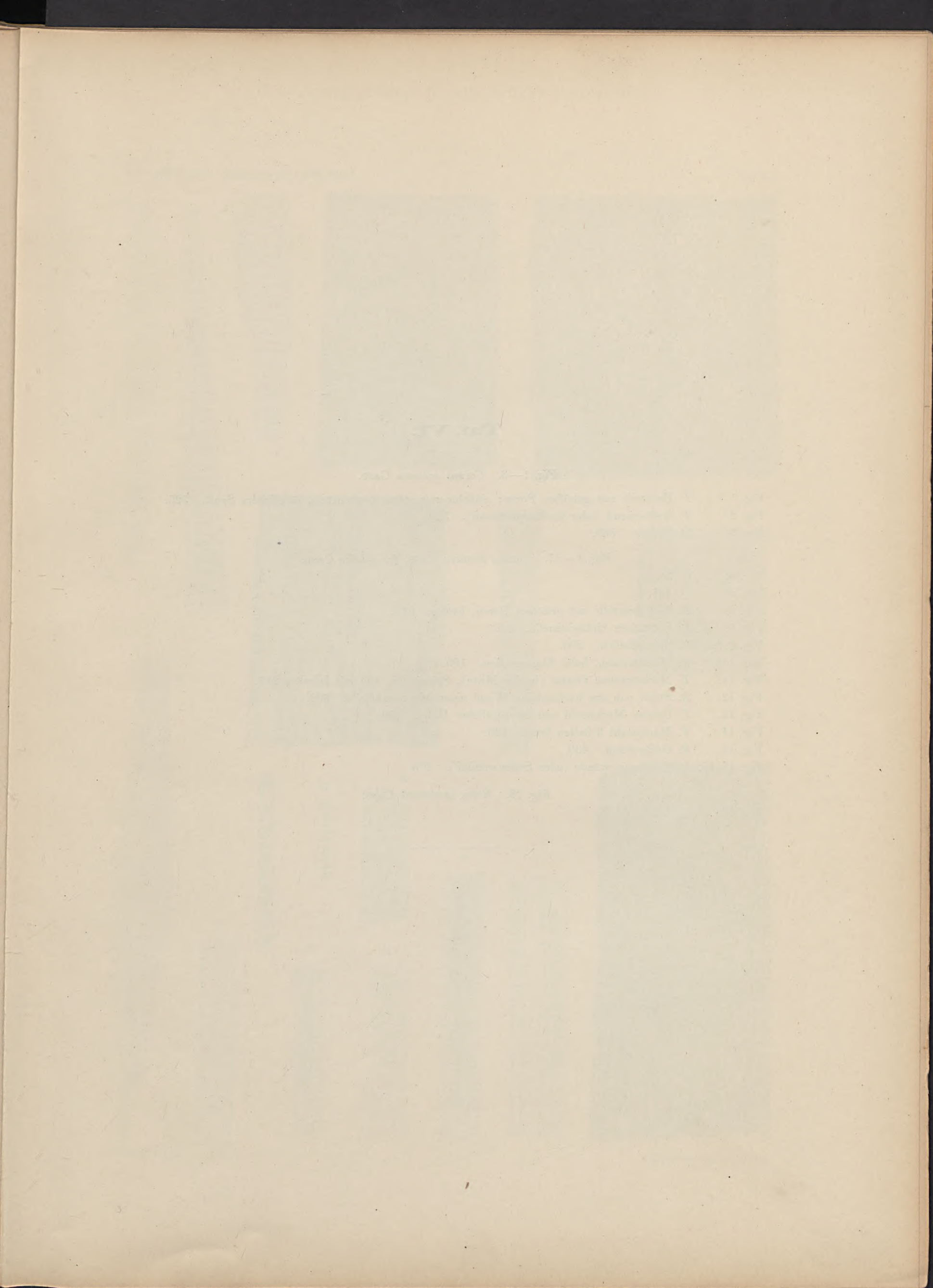
6.

a.



7.





Taf. VI.

Fig. 1—3. *Cornus cretacea* CASP.

- Fig. 1. T. Holzzelle mit gehöften Poren; einzelne mit scharf begrenztem, länglichem Spalt. 520.
Fig. 2. T. Gefässwand (oder Gefässquerwand). 520.
Fig. 3. T. Ebenso. 560.

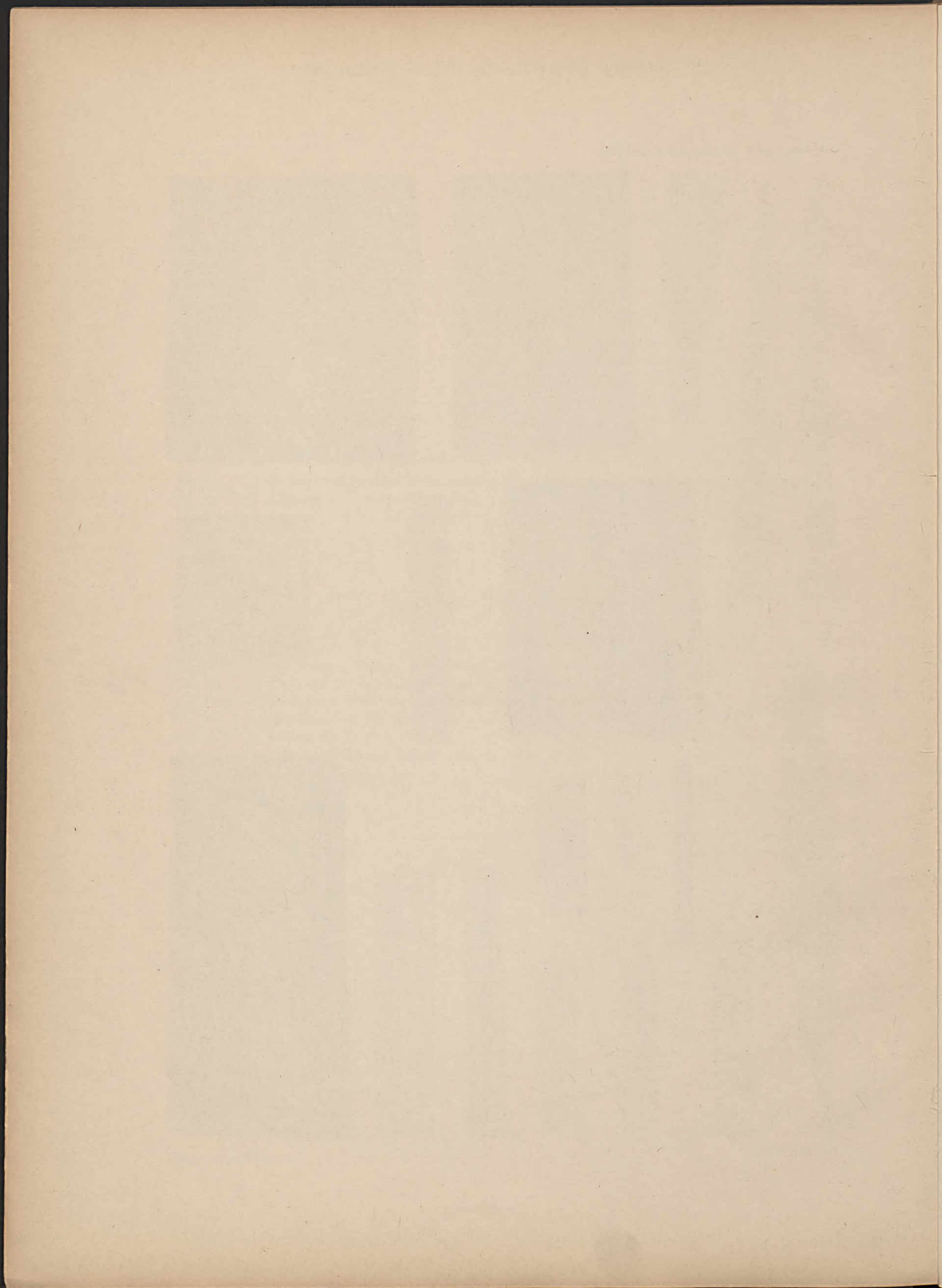
Fig. 4—17. *Cornus cretacea* CASP. fr. *solidior* CASP.

- Fig. 4. Q. 36.
Fig. 5. Q. 147.
Fig. 6. R. Holzspitzzelle mit gehöften Poren, häufig. 640.
Fig. 7. R. Schmalere Holzspitzzelle. 640.
Fig. 8, 9. R. Stumpfcellen. 560.
Fig. 10. R. Markstrahlen, hohe Kantenzellen. 100.
Fig. 11. T. Markstrahlen, Gefäss (in der Mitte), Spitzzellen, alle mit Inhalt. 236.
Fig. 12. R. Stück von der horizontalen Wand einer Markstrahlzelle. 600.
Fig. 13. T. Ganzer Markstrahl von beträchtlicher Höhe. 150.
Fig. 14. T. Markstrahl 3 Zellen breit. 120.
Fig. 15. R. Gefässwand. 400.
Fig. 16, 17. R. Gefässquerwände (oder Seitenwände?). 400.

Fig. 18. *Erica sambiensis* CASP.

- Fig. 18. Q. 44.
-





Taf. VII.

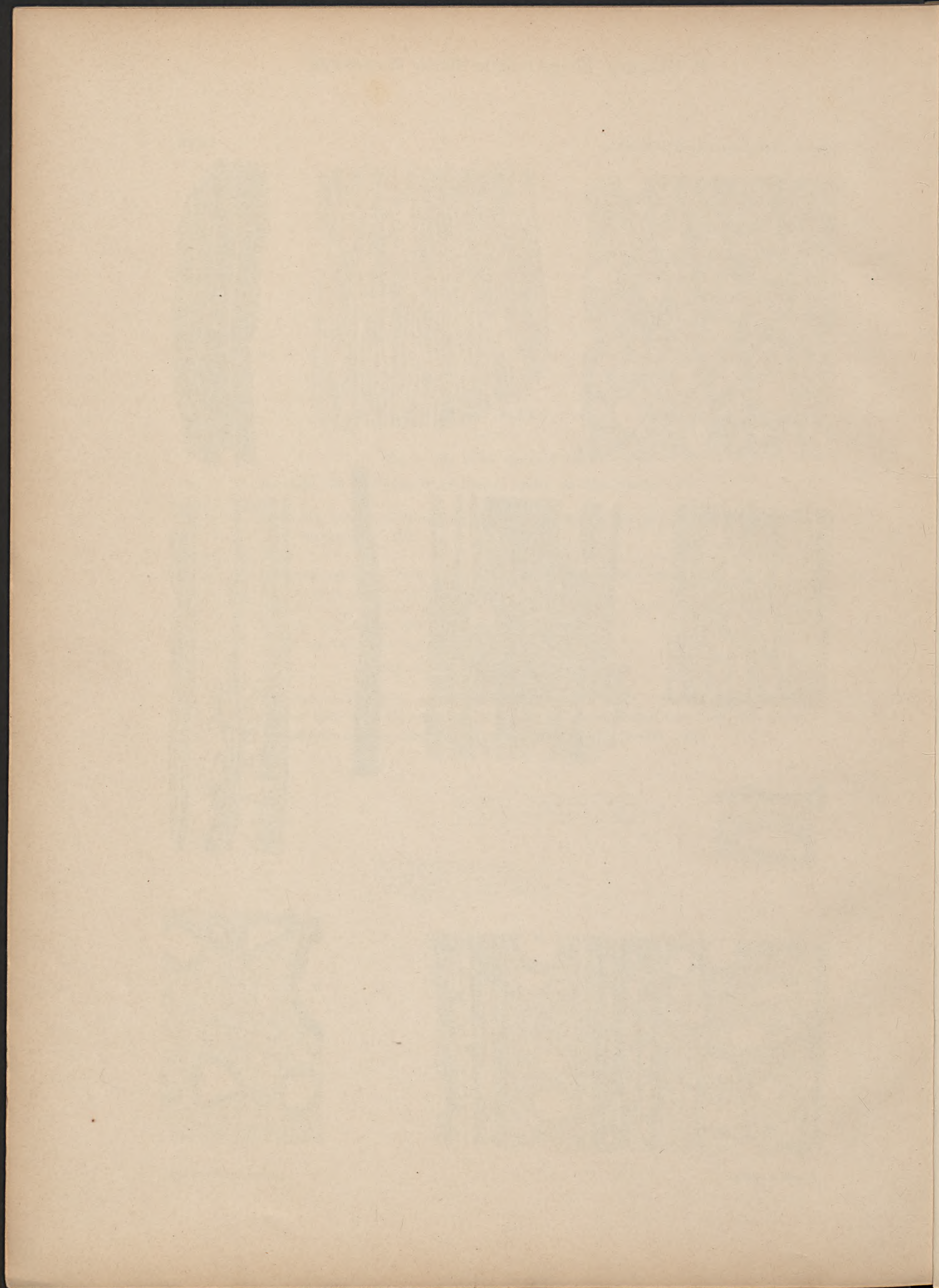
Fig. 1—10. *Erica sambiensis* CASP.

- Fig. 1. Q. Einreihige und mehrreihige Markstrahlen, Binden von Stumpfcellen. 98.
Fig. 2. Q. 235.
Fig. 3. R. Markstrahl, Höhenunterschied der Kanten- und Mittelzellen, blasiger Inhalt der Markstrahlen- und Stumpfcellen. 153.
Fig. 4. T. 100.
Fig. 5. R. Markstrahlencelle mit Poren und dem eigenthümlichen, öartigen Inhalt. 900.
Fig. 6. R. Ein Stückchen Gefässwand mit Poren. 860.
Fig. 7, 8. R. Stumpfcellen mit braunem und wie Oeltropfen erscheinendem, hellerem Inhalt. 465.
Fig. 9. R. Holzzelle mit 2 Reihen sehr kleiner Spaltzellen. 660.
Fig. 10. R. Gefässe mit Deckzellen und blasigem Inhalt. 213.

Fig. 11—12. *Platanus Klebsii* CASP.

- Fig. 11. Q. 90.
Fig. 12. Q. Spitzzellen stark verdickt, das Lumen frei von braunem Inhalt, zwei Binden von Stumpfcellen, links Theil eines Gefässes. Poren in den Holzspitzzellen lassen sich nicht immer als doppelt begrenzt erkennen, einige mit erweitertem Porenraum. 650.

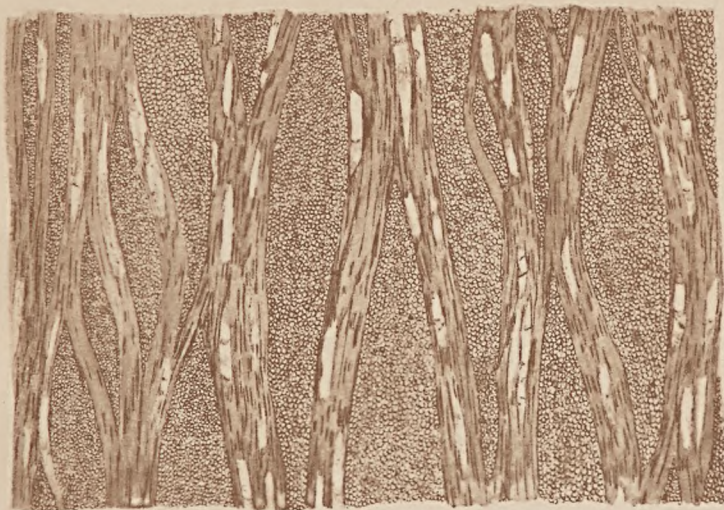




Taf. VIII.

Fig. 1—24. *Platanus Klebsii* CASP.

- Fig. 1. T. Markstrahlen, Gefäße, Holzstumpzellen. 16.
Fig. 2. R. 13.
Fig. 3. R. Holzspitzzellen mit Poren. 300.
Fig. 4. R. Holzspitzzelle mit gehöften Spaltporen. 633.
Fig. 5, 6. T. Holzspitzzellen mit Spaltporen. 666.
Fig. 7, 8. R. Stumpzellen. 150.
Fig. 9. R. Stumpzellen. 100.
Fig. 10. T. Stumpzellen. 112.
Fig. 11. T. Deckzellen. 566.
Fig. 12. T. » 400.
Fig. 13. T. » 420.
Fig. 14. R. Markstrahl mit Hüllzellen. 90.
Fig. 15. T. Markstrahlzelle mit Poren. 400.
Fig. 16. R. Radiale und tangentielle Wand einer Markstrahlzelle mit schwach gehöften Poren. 730.
Fig. 17, 18. T. Stücke von Markstrahlen mit Hüllzellen, welche namentlich bei 18 sich weit über den Markstrahl fortsetzen. 90.
Fig. 19. R. Gefäßquerwand. 170.
Fig. 20. R. » 104.
Fig. 21. R. Gefäßwand. 250.
Fig. 22. R. » 500.
Fig. 23. R. » 225.
Fig. 24. R. » 262.
-



1.



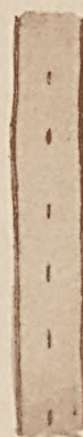
14.



15.



4.



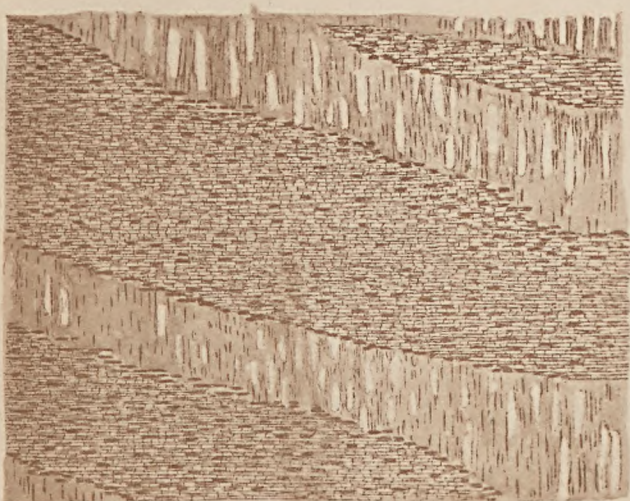
5.



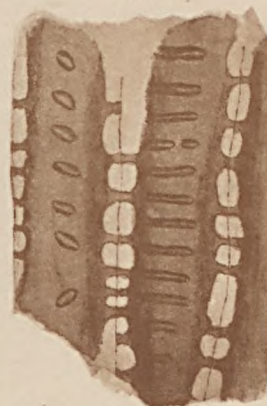
6.



16.



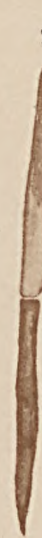
2.



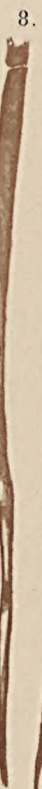
11.



12.



7.



8.



9.



17.



3.



19.



21.



20.



24.



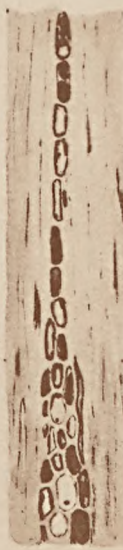
22.



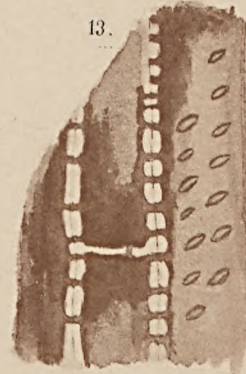
23.



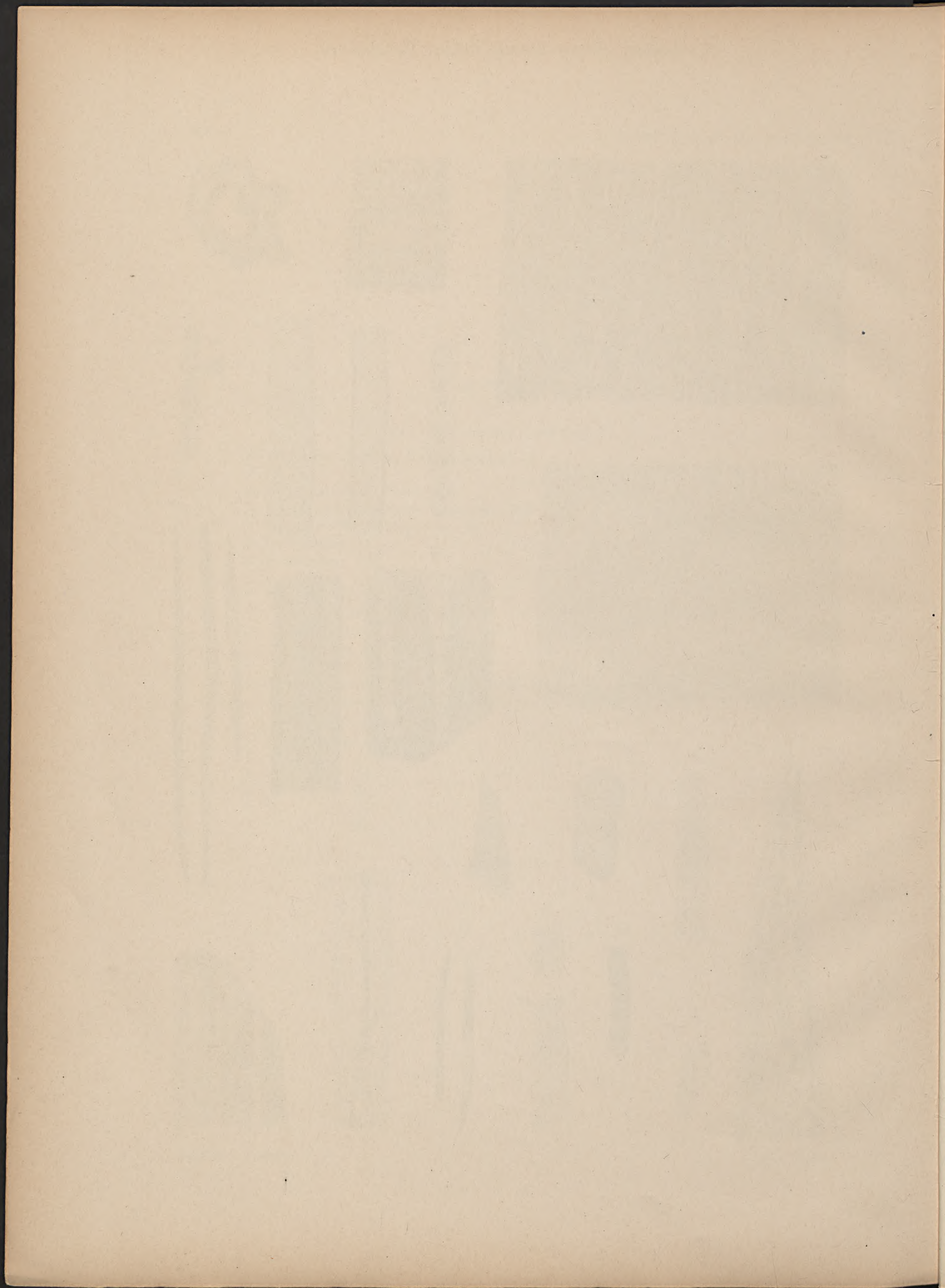
10.



18.



13.



Taf. IX.

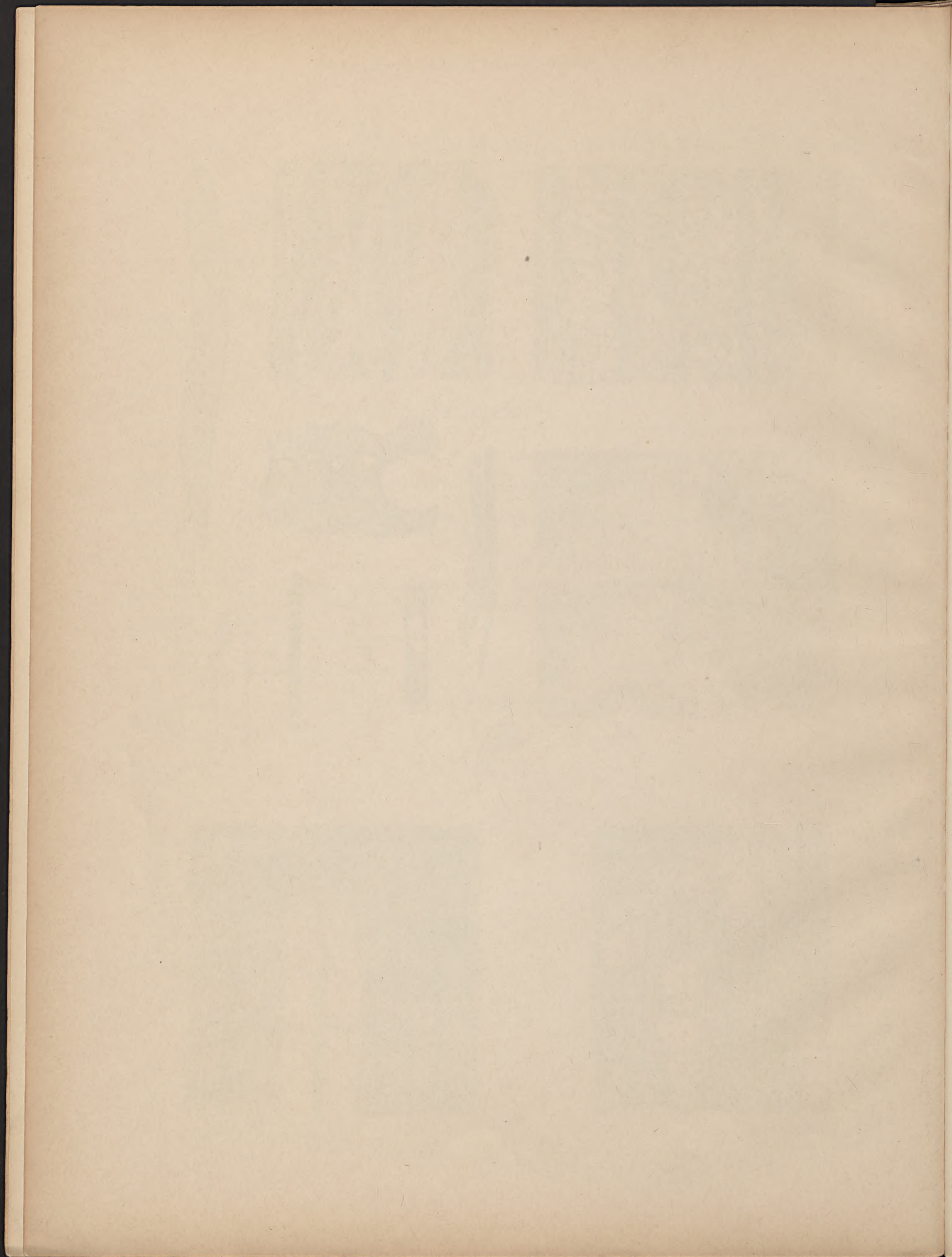
Fig. 1—11. *Platanus borealis* CASP.

- Fig. 1. Q. Breite Markstrahlen, zahlreiche Gefässe, Holzzellen zumeist zerstört, einige Stumpfzellen deutlich. 40.
Fig. 2. Q. Kleine, gut erhaltene Partie Stumpfzellen mit dunklem Inhalt, Spitzzellen dickwandig, mit Poren, angrenzende Gefässe. 277.
Fig. 3. T. 19.
Fig. 4. R. 20.
Fig. 5. T. Stumpfzellen, so nebeneinander liegend. 154.
Fig. 6. T. Eine der Zellen von Fig. 5 mit Poren. 440.
Fig. 7. R. 100 }
Fig. 8. T. 110 } blasige Bildungen.
Fig. 9. T. 210 }
Fig. 10, 11. R. Gefässquerwände. 150.

Fig. 12, 13. *Juglans Triebelii* CASP.

- Fig. 12. Q. 90.
Fig. 13. R. 90.
-





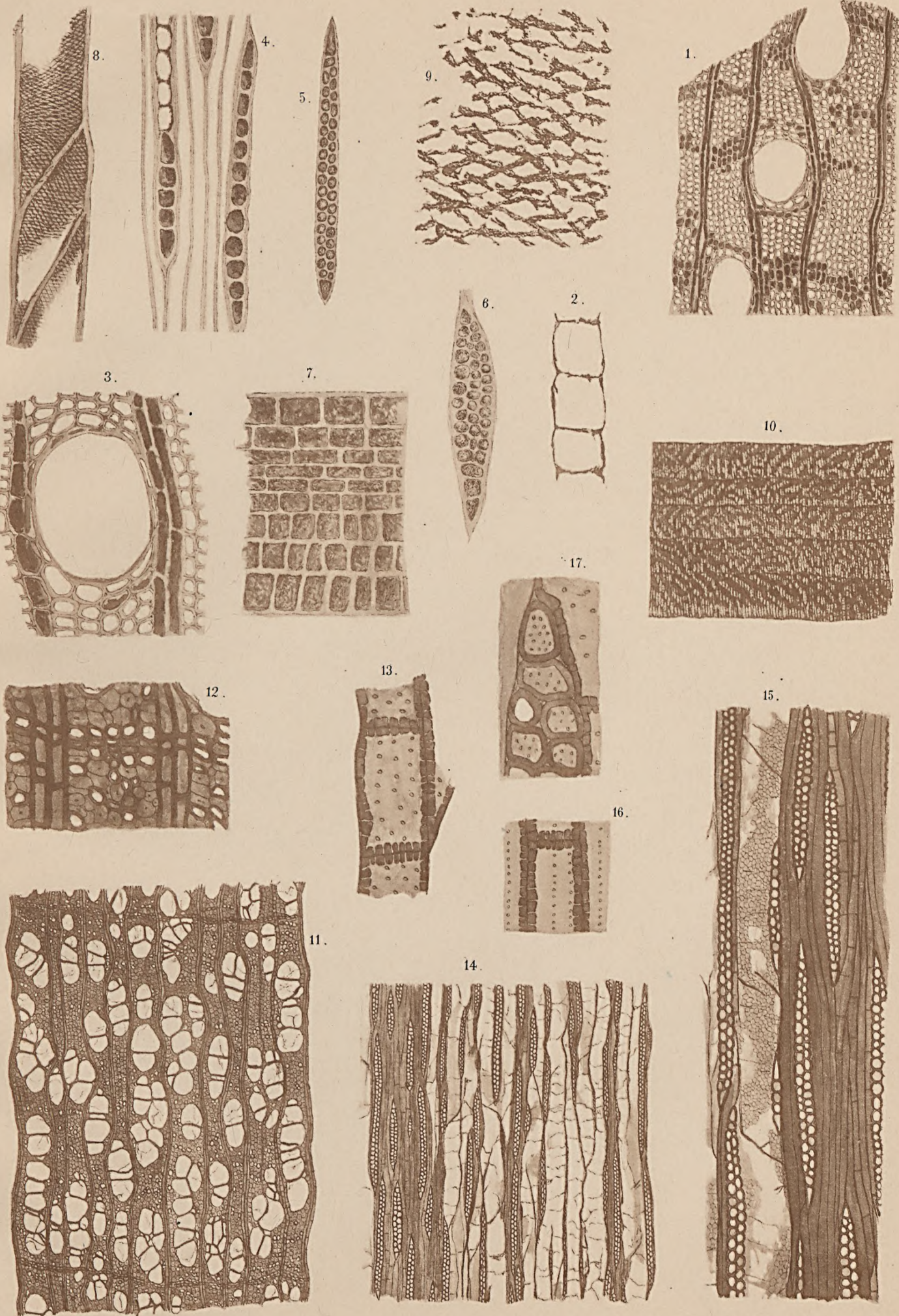
Taf. X.

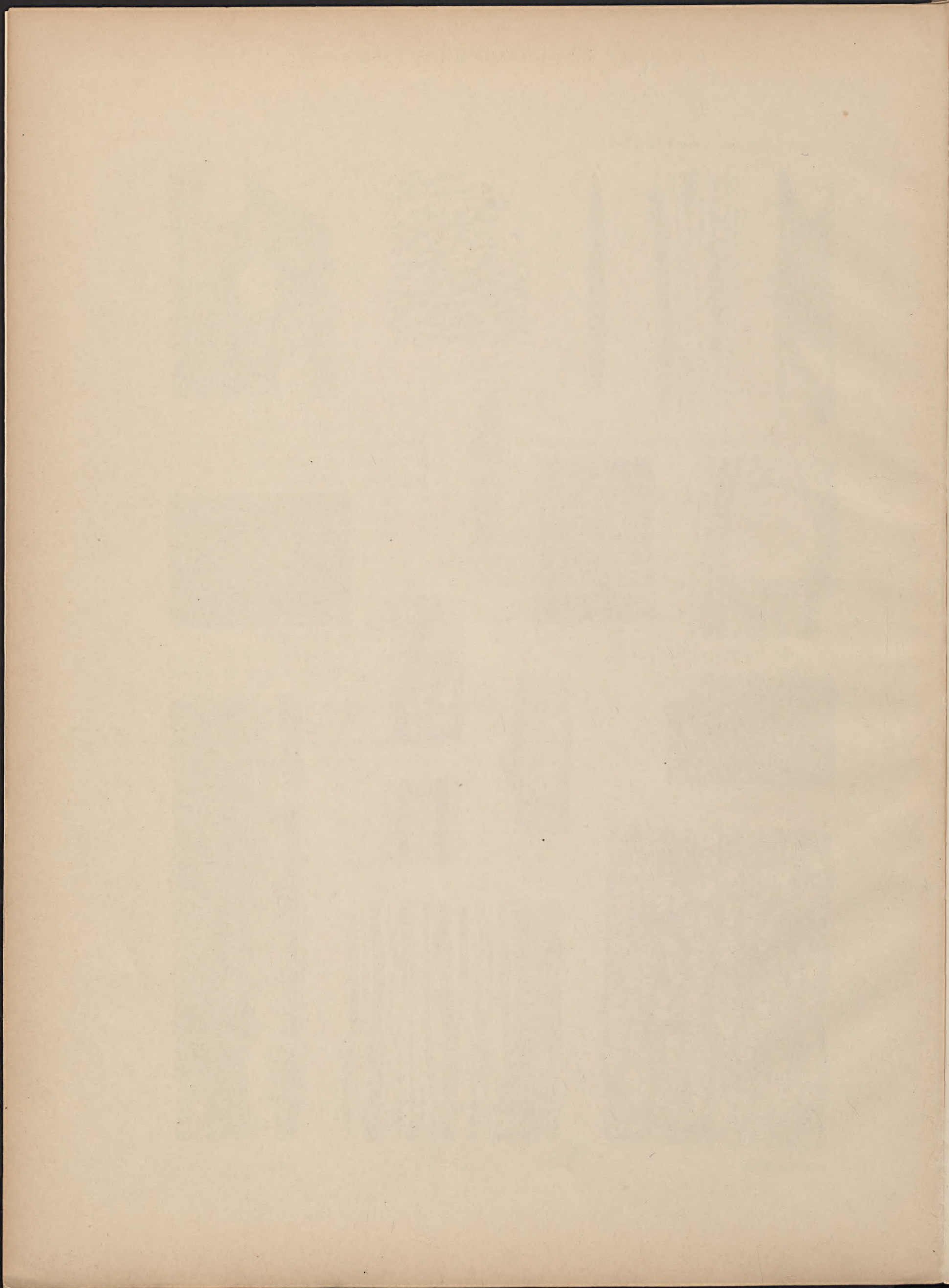
Fig. 1—9. *Juglans Triebelii* CASP.

- Fig. 1. Q. 80.
Fig. 2. R. 550.
Fig. 3. Q. Gefäss mit Deckzellen. 213.
Fig. 4. T. Zwei einreihige Markstrahlen; an den einen schliesst sich eine Reihe Stumpfzellen. 200.
Fig. 5. T. Zweireihiger Markstrahl. 100.
Fig. 6. T. Dreireihiger Markstrahl. 160.
Fig. 7. R. Markstrahl. 160.
Fig. 8. T. Gefäss mit netzförmiger Verdickung. 115.
Fig. 9. T. Die netzförmige Verdickung stärker vergrössert. 560.

Fig. 10—17. *Laurus biseriata* CASP.

- Fig. 10. Q. Jahresringe, Vertheilung der Holzzellen und Gefässgruppen in schrägen Binden. Lupenvergrösserung. 3,7.
Fig. 11. Q. Theil eines Jahresringes in ganzer Breite. Spitzzellen, Stumpfzellen, Jahresringgrenze, Gefässe mit Thyllen. 36.
Fig. 12. Q. Grenzzellen eines Jahresringes zwischen zwei Markstrahlen. Spitzzellen, Stumpfzellen. 154.
Fig. 13. T. Holzstumpfzelle mit Poren. 543.
Fig. 14. T. 36.
Fig. 15. T. Spitzzellen, Stumpfzellen, Markstrahlen, Gefäss mit Querwänden und netzförmigen Verdickungen. 90.
Fig. 16. R. Markstrahlzelle mit Poren. 380.
Fig. 17. T. Oberste Zellen eines Markstrahls. 380.





THE XI

The first of the two parts of the book is devoted to a description of the various forms of the human mind, and the second part to a description of the various forms of the human body. The first part is divided into two sections, the first of which is devoted to a description of the various forms of the human mind, and the second part to a description of the various forms of the human body.

Taf. XI.

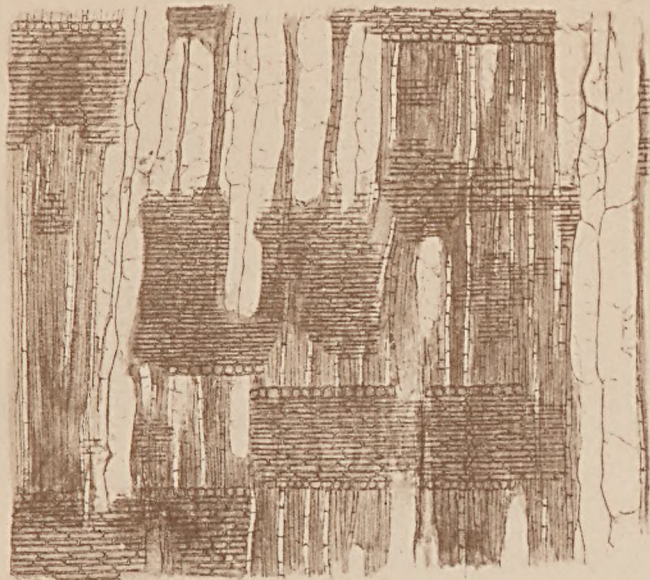
Fig. 1—5. *Laurus biseriata* CASP.

- Fig. 1. R. Markstrahlen mit Kantenzellen, Reihen von Stumpfzellen, Gefäße mit Thyllen. 36.
Fig. 2. T. Markstrahlzellen mit Poren, die auf den Zwischenzellraum münden. 600.
Fig. 3, 4. R. Poren auf Gefäßswänden. 380.
Fig. 5. T. Ebenso.

Fig. 6—12. *Laurus triseriata* CASP.

Fig. 6 von Holz a, 7—11 von b, 12 von c stammend.

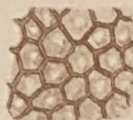
- Fig. 6. Q. 110. Jahresringgrenze im oberen Drittheil der Figur.
Fig. 7. R. 42.
Fig. 8. T. 62.
Fig. 9. T. 600
Fig. 10. T. 400 } Gefäßswände.
Fig. 11. T. 340
Fig. 12. Q. 100.
-



1.



5.



3.



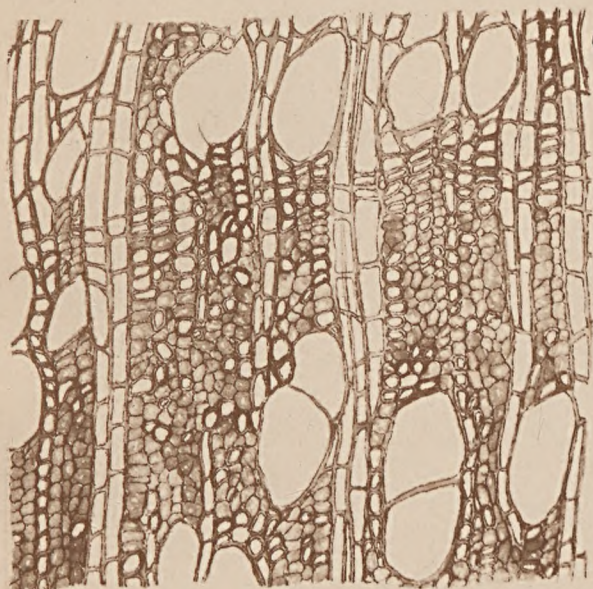
4.



2.



7.



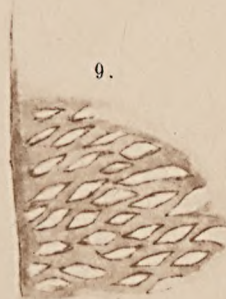
6.



8.



12.



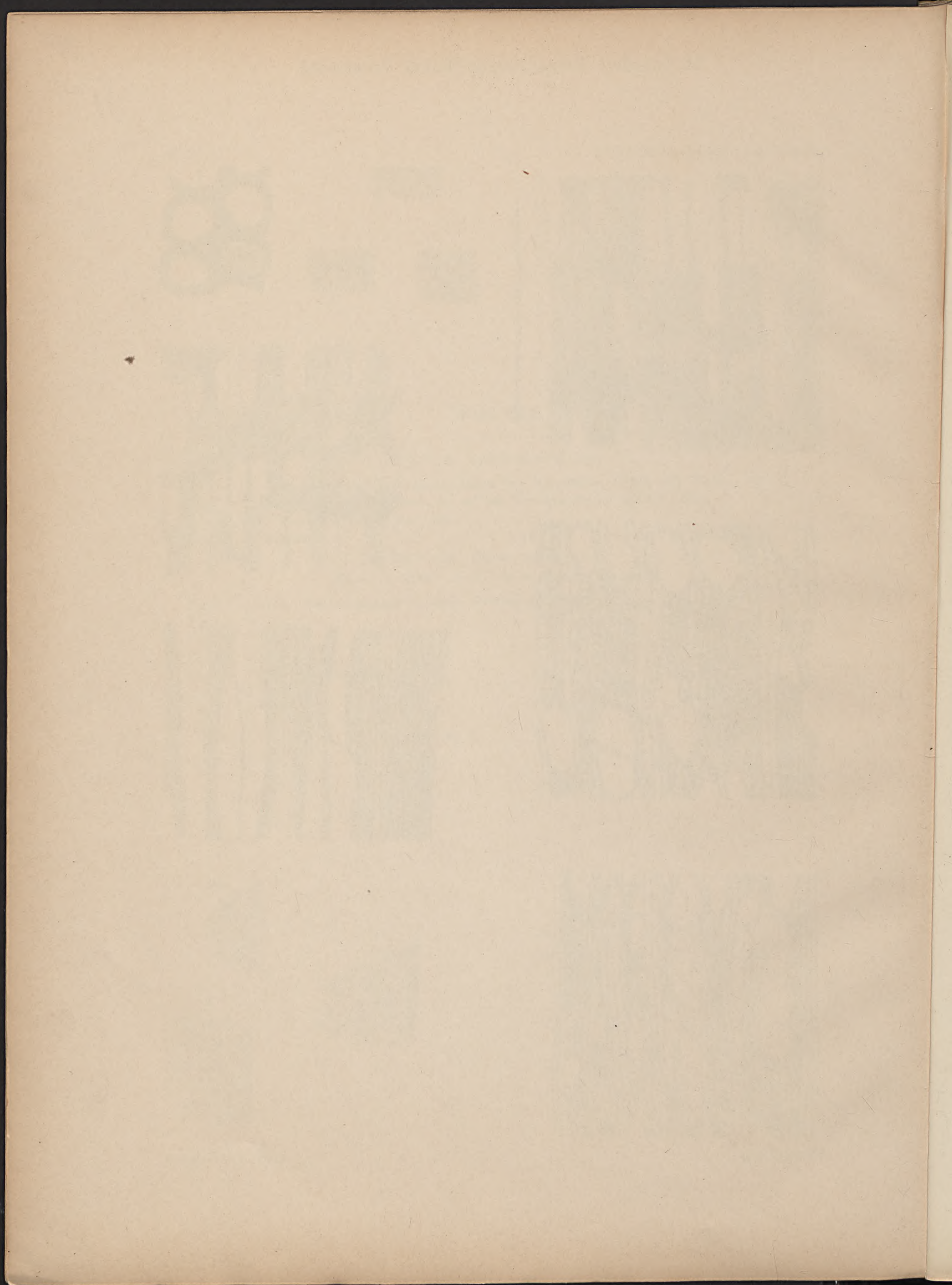
9.



10.



11.



Taf. XII.

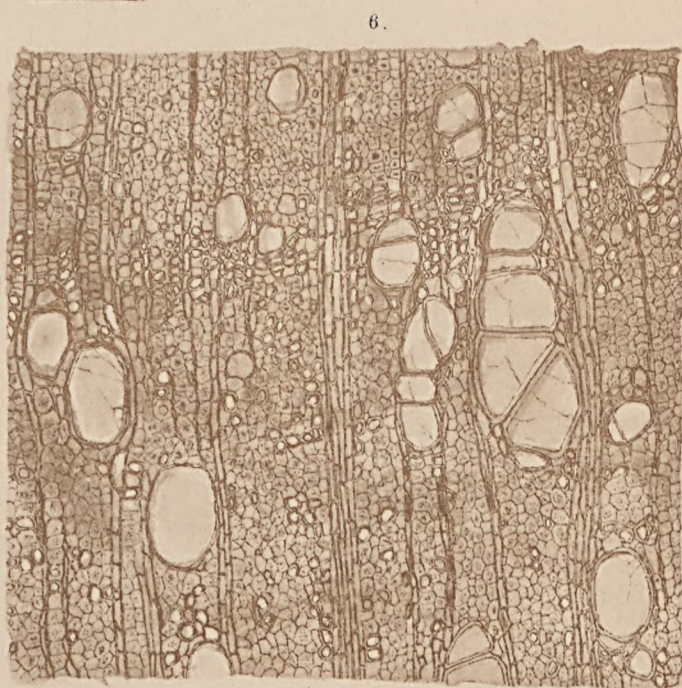
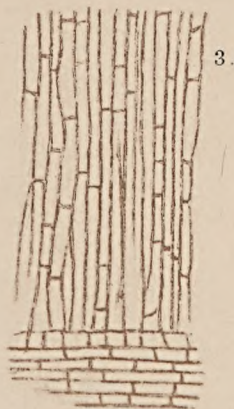
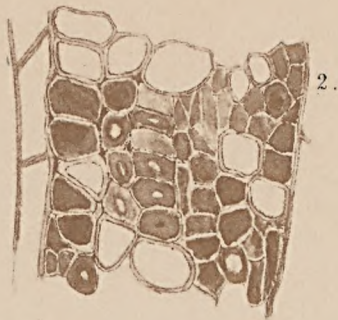
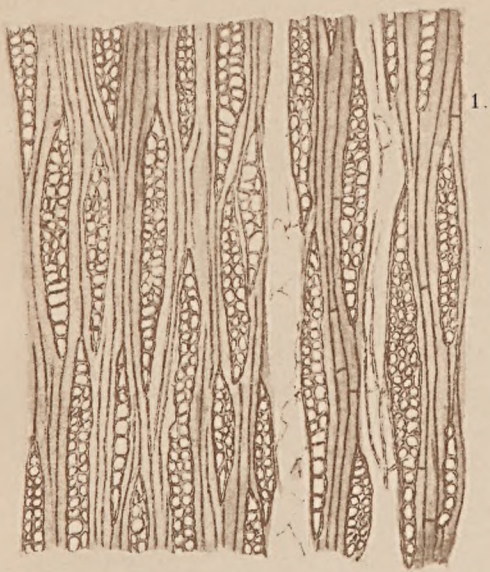
Fig. 1—5. *Laurus triseriata* CASP.

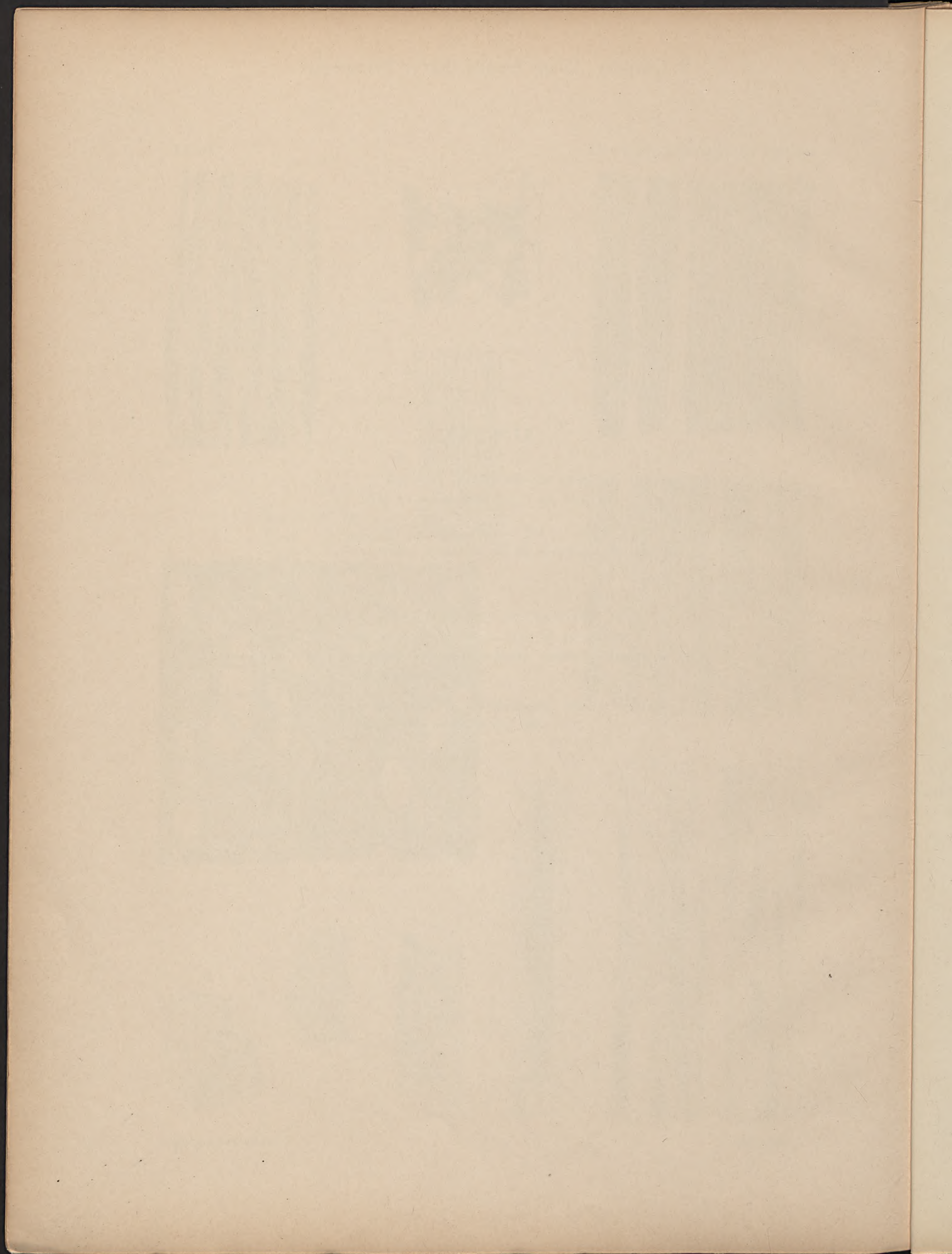
Fig. 1—3 von Holz c; 4, 5 von Holz d.

- Fig. 1. T. 72.
Fig. 2. Q. Spitzzellen und Stumpzellen. 237.
Fig. 3. R. Stumpzellen, Markstrahl mit Kantenzellen. 70.
Fig. 4. Q. 110.
Fig. 5. T. 95.

Fig. 6—11. *Laurus perseoides* CASP.

- Fig. 6. Q. Jahresringgrenze im oberen Drittheil der Fig. 84.
Fig. 7. Q. Spitzzellen und eine Stumpfzelle, seitlich ein Markstrahl. 500.
Fig. 8. Q. Spitzzellen. 600.
Fig. 9. T. 62.
Fig. 10. T. Sehr grosser und breiter Markstrahl. 90.
Fig. 11. T. Poren auf einer Gefässwand. 620.
-





Taf. XIII.

Fig. 1—5. *Laurus perseoides* CASP.

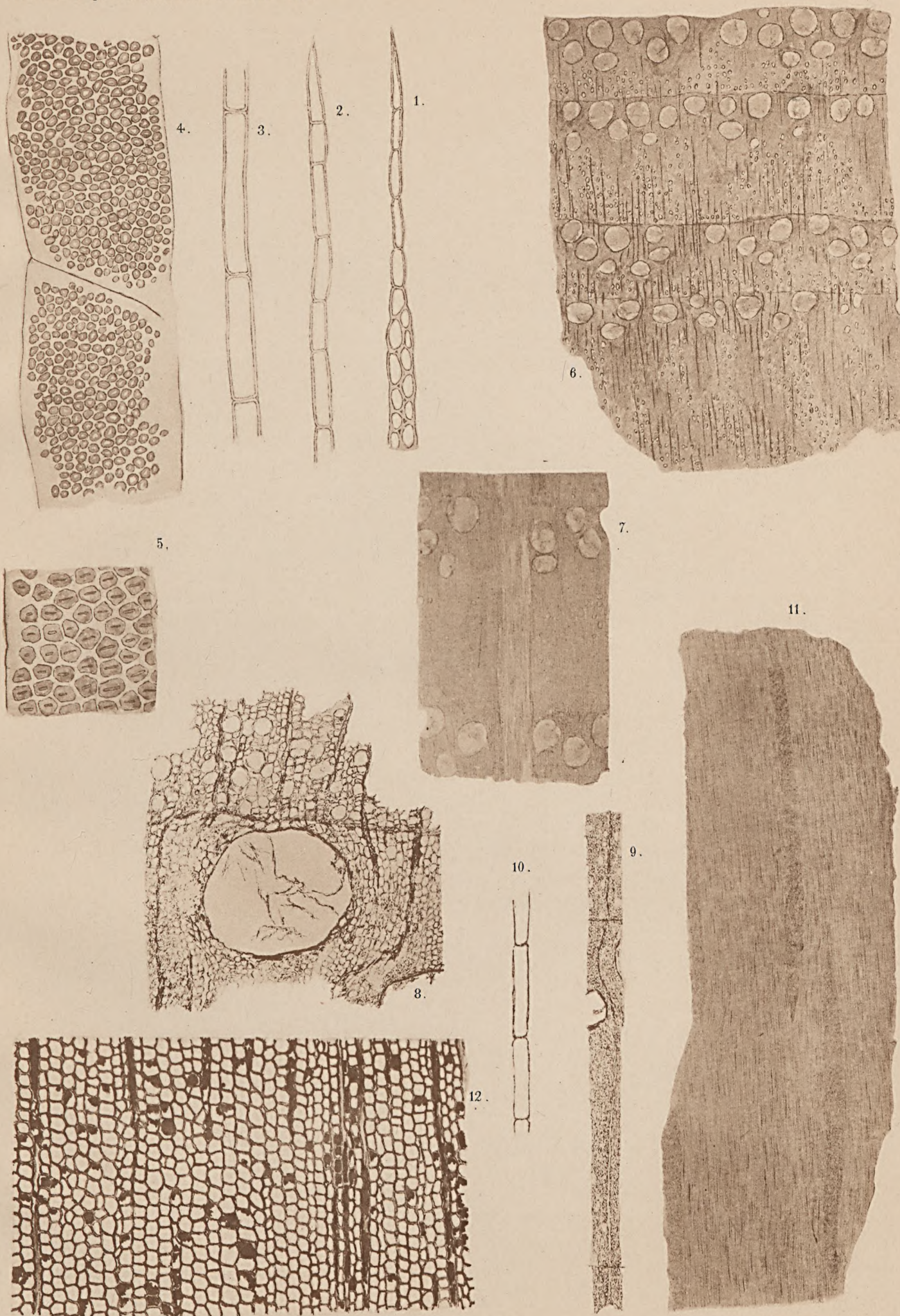
- Fig. 1. *T.* Markstrahl mit auffallend hohen Kantenzellen. 208.
Fig. 2. *T.* Stumpfzellen. 170.
Fig. 3. *R.* Stumpfzellen. 210.
Fig. 4. *T.* Gefässwand mit rundlich-polygonalen, gehöften Poren. 420.
Fig. 5. *T.* Ebenso. 720.

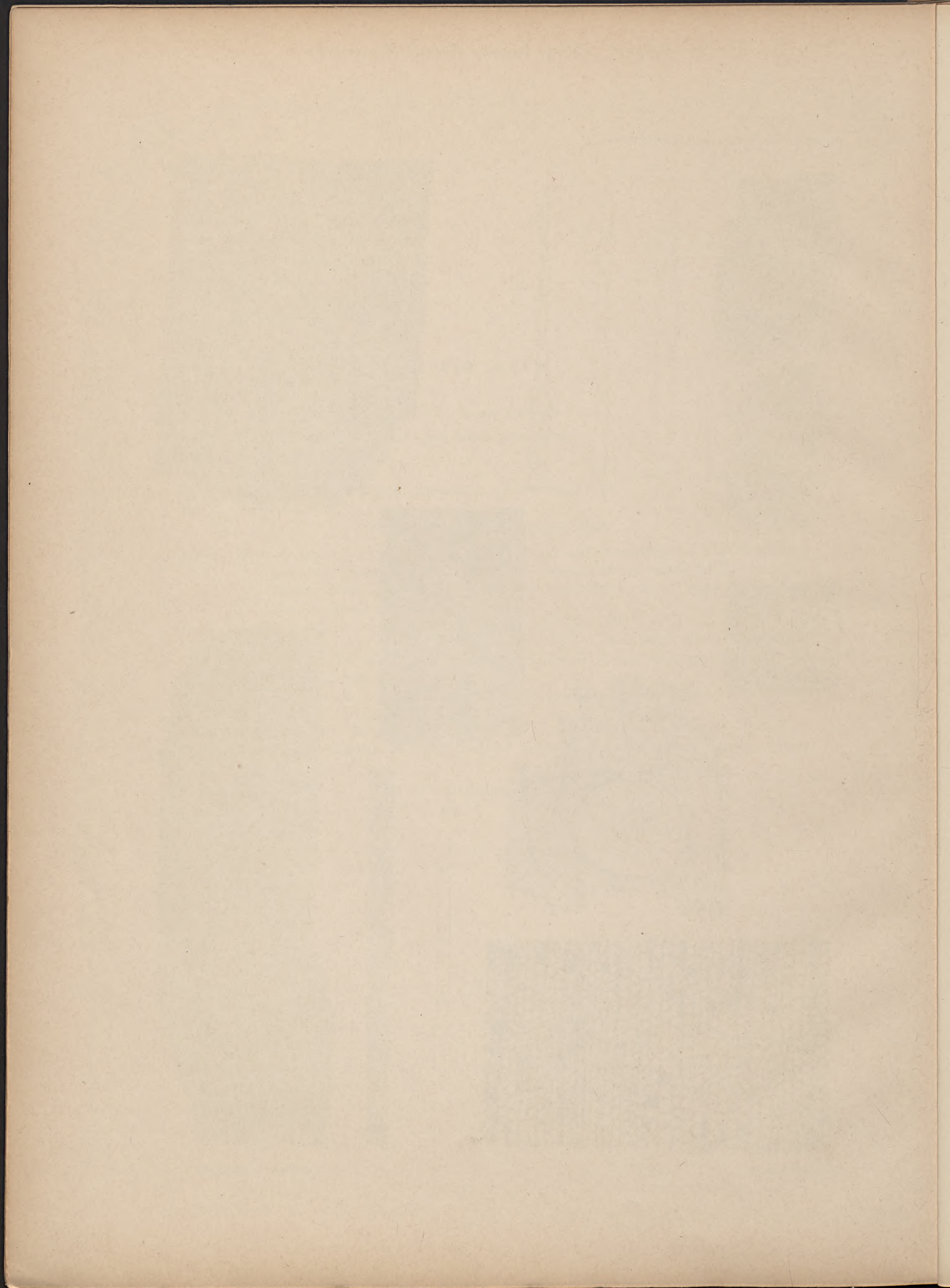
Fig. 6—11. *Quercus subgarryana* CASP.

- Fig. 6. *Q.* Jahresringe, kleine Markstrahlen (grosse Markstrahlen auf diesem Schnitt nicht zur Wiedergabe geeignet). Weite Gefässe im Frühjahrsholz, Gruppen kleiner Gefässe im Herbstholz, in helleren Partien sich in das Frühjahrsholz einschiebend und im Herbstholz zu einer mehr geschlossenen Zone sich vereinigend. 15.
Fig. 7. *Q.* Grosse Gefässe mit Thyllen an zwei Jahresringgrenzen. Ein breiter Markstrahl. 20.
Fig. 8. *Q.* Ein grosses Gefäss mit Thyllen, Stück eines zweiten (rechts unten). Kleine Markstrahlen. Kleine Gefässe im Herbstholz. Holzzellen in radialen Reihen, abgeplattet an der Grenze des Jahresringes. 80.
Fig. 9. *Q.* Kleiner, einreihiger Markstrahl über einen ganzen und Theile von zwei benachbarten Jahresringen zu verfolgen. 36.
Fig. 10. *R.* Stumpfzellen. 275.
Fig. 11. *T.* Kleine Markstrahlen undeutlich; 2 grosse Markstrahlen vollständig und 2 weitere (links) theilweise. 9.

Fig. 12. *Araucarites borussicus* CASP.

- Fig. 12. *Q.* 94.





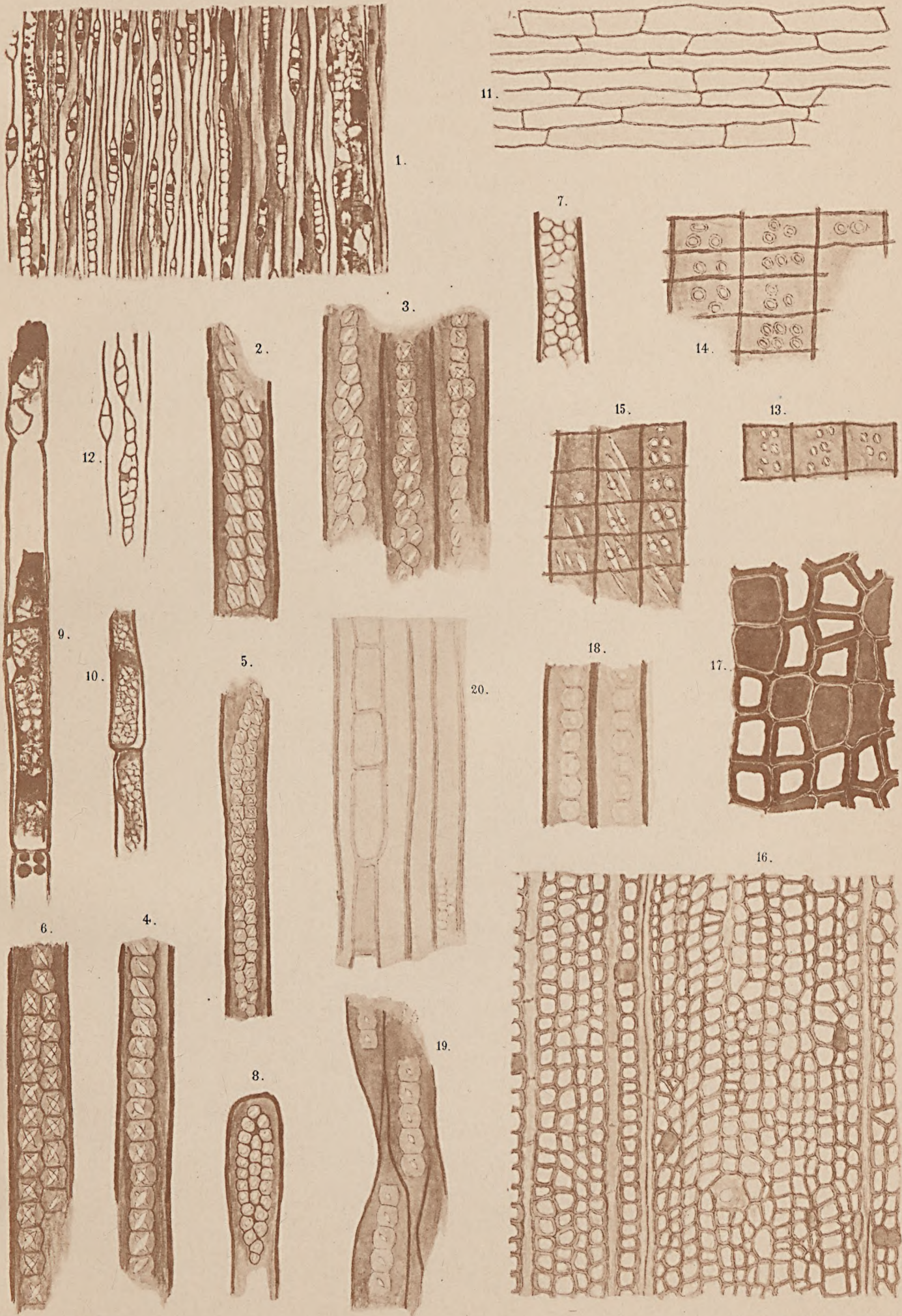
Taf. XIV.

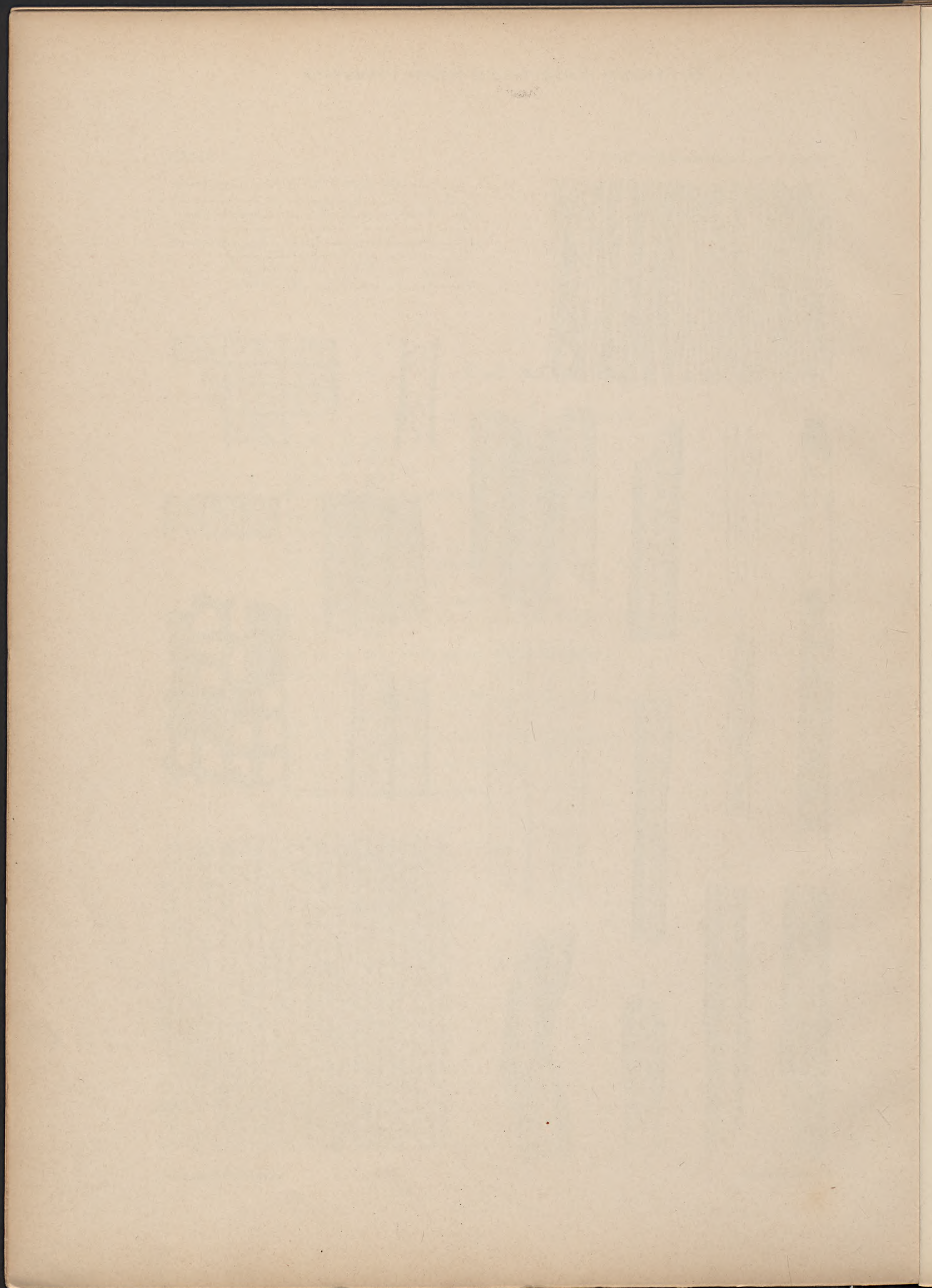
Fig. 1—15. *Araucarites borussicus* CASP.

- Fig. 1. T. 109.
Fig. 2. R. 420
Fig. 3. R. 360
Fig. 4. R. 420
Fig. 5. R. 242
Fig. 6. R. 440
- } Spitzzellen mit 1—2 Reihen Poren.
- Fig. 7, 8. R. 230. Zellen mit 3 Reihen Poren.
Fig. 9. R. Zellen mit blasigem, harzartigem Inhalt. 225.
Fig. 10. R. Ebenso. 169.
Fig. 11. R. Markstrahl in ganzer Höhe. 200.
Fig. 12. T. Markstrahl, der an einer Stelle 2 Zellen breit ist (einzig). 138.
Fig. 13. R. 360
Fig. 14. R. 412
Fig. 15. R. 360
- } Poren auf den Markstrahlenfeldern.

Fig. 16—20. *Araucariopsis macractis* CASP.

- Fig. 16. Q. 95.
Fig. 17. Q. Spitzzellen, dazwischen einige Stumpfzellen (Harzzellen). 233.
Fig. 18. R. 250
Fig. 19. R. 277
Fig. 20. R. 116. Stumpfzellen.
- } Poren auf Spitzzellen.





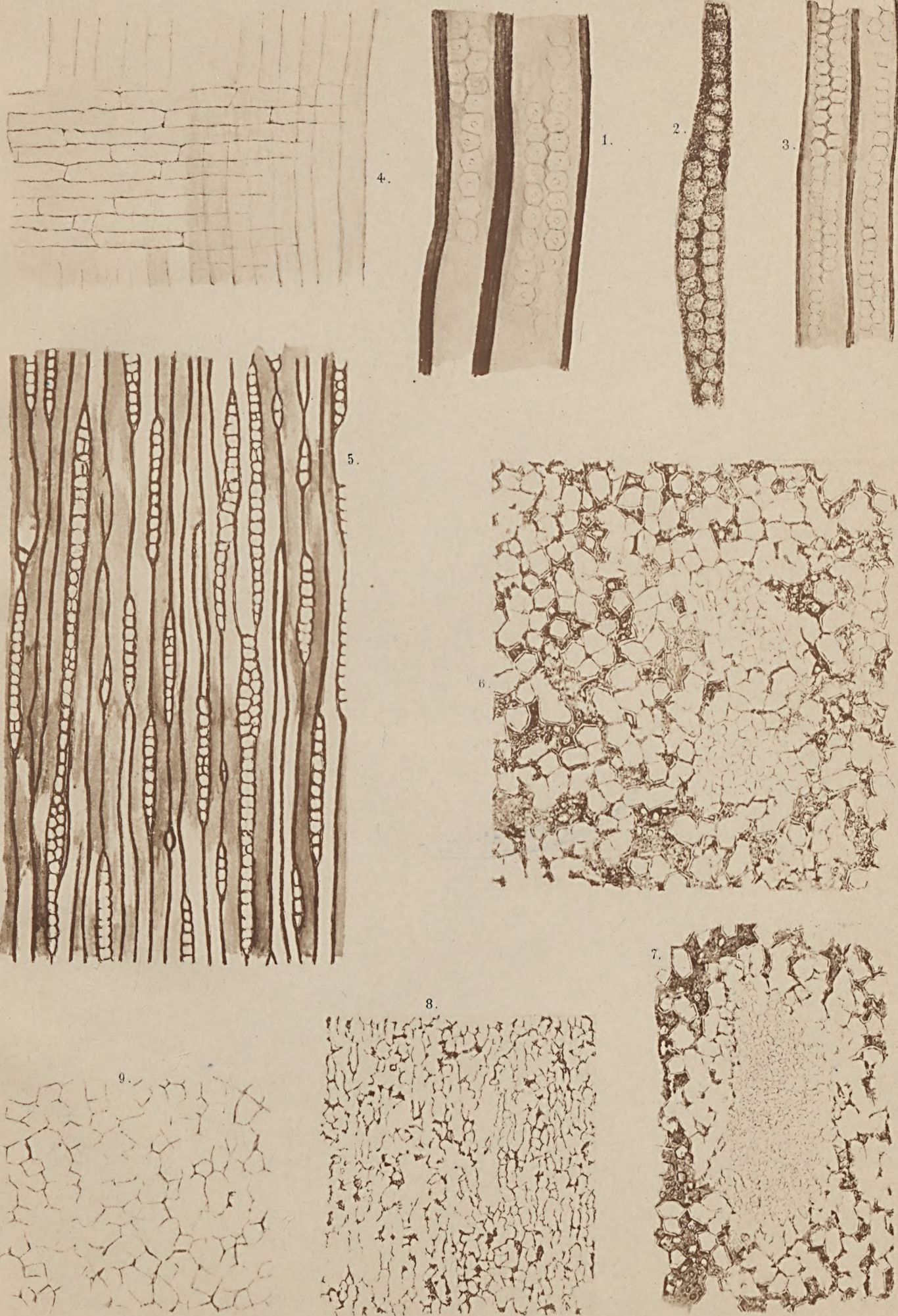
Taf. XV.

Fig. 1—5. *Araucariopsis macractis* CASP.

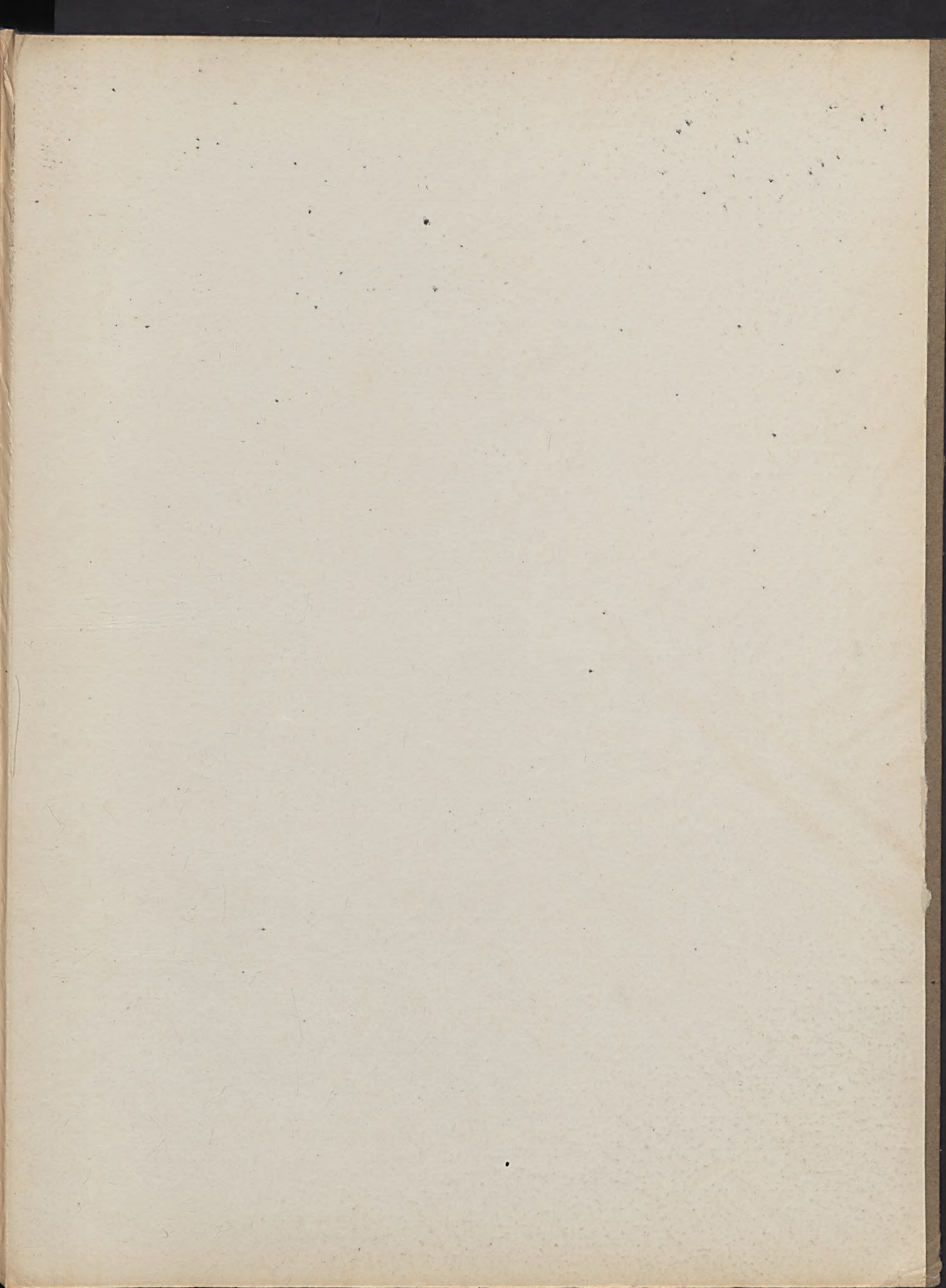
Fig. 1.	R. 253	} Poren auf Spitzzellen.
Fig. 2.	T. 194	
Fig. 3.	R. 150	
Fig. 4.	R. 111.	Markstrahl.
Fig. 5.	T. 75.	

Fig. 6—9. *Palmacites dubius* CASP.

Fig. 6.	Q. 78.
Fig. 7.	R. 67.
Fig. 8.	T. 38.
Fig. 9.	Q. 90.







BIBLIOTEKA
KATEDRY NAUK O ZIEMI
Politechniki Gdańskiej